

Anlage zum Einzelplan 15

für das Haushaltsjahr 2026

Wirtschaftspläne der

Hochschulen und Landesbetriebe

INHALT

Bezeichnung	Seite
Landesbetrieb Archivschule Marburg	4
Vorbemerkungen Anlagen Hochschulen	14
Philipps-Universität Marburg	23
Justus-Liebig-Universität Gießen	47
Technische Universität Darmstadt	69
Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	95
Universität Kassel	121
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	139
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	149
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	161
Hochschule Darmstadt	173
Frankfurt University of Applied Sciences	191
Technische Hochschule Mittelhessen	207
Hochschule RheinMain - Wiesbaden Rüsselsheim	223
Hochschule Fulda	239
Hochschule Geisenheim am Rhein	257

Landesbetrieb

Archivschule Marburg

Landesbetrieb Archivschule Marburg

A. Vorbemerkungen

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO und hat folgende Aufgaben:

- Zentrale Ausbildung der Archivarinnen und Archivare des gehobenen und höheren Dienstes für staatliche Archivträger, kommunale Gebietskörperschaften, Kirchen und andere Archivträger nach hessischem Recht
- Fort- und Weiterbildung für Archivarinnen und Archivare
- Herausgabe von Veröffentlichungen zum Archivwesen
- Archivwissenschaftliche Forschung.

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - erhebt für ihre Leistungen im Bereich der Ausbildung Kostenbeiträge und Entgelte auf der Grundlage des Organisationserlasses und eines Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens mit Bund und Ländern sowie Gebühren für sonstige Leistungen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Ausbildung Archivarinnen und Archivare	1.138,8	1.971,1	-832,3
002	Fortbildung Archivwesen	414,3	414,3	–
Summe Produkte		1.553,1	2.385,4	-832,3

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.142,9	1.922,3	-779,4	1.799,0	1.737,7	61,3
425,1	425,1	-	442,6	295,6	147,0
1.568,0	2.347,4	-779,4	2.241,6	2.033,3	208,3

Landesbetrieb Archivschule Marburg
Produkt 001 – Ausbildung Archivarinnen und Archivare
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Verwaltungsinterne, archivfachliche theoretische Ausbildung für den gehobenen und höheren Archivdienst des Bundes und der Länder. Die Kosten der Ausbildung werden auf der Grundlage des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom Dezember 2019 zu 40 Prozent vom Land Hessen und zu 60 Prozent von den übrigen an dem Abkommen beteiligten Institutionen getragen.

Das Entgelt pro Teilnehmer/in für nicht unter das Abkommen fallende Ausbildungsträger beträgt 2.890 Euro / Monat in 2026.

Das Ziel ist es, das Recht auf Bildung im Hochschulbereich zu gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen zu steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Abweichend von § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz ist eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen bei dem Produkt bis zu 10 v.H. zulässig, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte der Archivschule sichergestellt ist.
2. Ein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften kann in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Anteilige Erlöse in Höhe der Abschreibungen für Gebäude und Anlagen können einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- wissenschaftliche Ausbildung gehobener Dienst (Diplom-Archivar/in (FH))
- wissenschaftliche Ausbildung höherer Dienst (Assessor/in des Archivdienstes)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.345.400	1.303.100	1.196.697
Sachkosten	625.700	619.200	541.039
Gesamtkosten	1.971.100	1.922.300	1.737.736
Erlöse	1.138.800	1.142.900	1.799.008
Betriebsergebnis	-832.300	-779.400	61.272
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Erträge aus Rücklagenentnahme	114.500	90.500	–
Ergebnis	-717.800	-688.900	61.272

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Ausbildungsmonate je Kurs x Kursteilnehmer	Stück	Soll	682	860	778	684	785
		Ist	–	–	717	621	782
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Abschlüsse Lehrgänge gehobener Dienst	Stück	Soll	28	27	23	28	21
		Ist	–	–	19	28	22
Abschlüsse Lehrgänge höherer Dienst	Stück	Soll	25	17	13	21	11
		Ist	–	–	12	21	11
Anteil der Absolventen, die zwei Jahre nach Abschluss der Ausbildung eine feste Anstellung erhalten haben*	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Anteil der eigenen Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten (Kostendeckungsgrad)	Prozent	Soll	57,78	59,57	58,75	58,35	60,37
		Ist	–	–	68,33	67,25	63,17
Kosten pro Absolvent	Euro	Soll	9.713,69	7.498,26	7.572,89	8.572,94	7.003,99
		Ist	–	–	8.080,43	7.975,43	6.963,72

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Nr. 2.1.3: befristete Stellen wurden nicht berücksichtigt.

Landesbetrieb Archivschule Marburg
Produkt 002 – Fortbildung Archivwesen
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die Archivschule führt als Landesbetrieb gebührenpflichtige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Vermittlungsziel ist es, ein thematisch fokussiertes, praxisnahes aktuelles Fachwissen zu vermitteln, das für den Arbeitsalltag in Archiven oder archivnahen Institutionen unmittelbar eingebracht werden kann. Mit ihrem bundesweit stark nachgefragten Fortbildungsprogramm und die Entwicklung bedarfsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen für Quereinsteiger ist die Archivschule führend im deutschen Archivwesen.

Haushaltsvermerke

1. Abweichend von § 6 Abs. 1 HG ist eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen bei dem Produkt bis zu 30 v.H. zulässig, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte der Archivschule sichergestellt ist.
2. Ein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften kann in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Anteilige Erlöse in Höhe der Abschreibungen für Gebäude und Anlagen können einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst in 2026 voraussichtlich jeweils 55 archivfachliche Fortbildungsangebote in der Form von

- Grundkursen
- Aufbaukursen
- Erweiterungskursen

jeweils im Umfang von 2-5 Tagen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	203.000	222.800	155.547
Sachkosten	211.300	202.300	140.083
Gesamtkosten	414.300	425.100	295.630
Erlöse	414.300	425.100	442.638
Betriebsergebnis	–	–	147.008
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	147.008

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Teilnehmertage	Stück	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	2.200
		Ist	–	–	2.500	2.450	2.007

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Abschluss Landesbetrieb Archivschule Marburg**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.200	26.400	651.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.418.700	1.433.200	1.487.123
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	4.171
6	Sonstige Erträge	112.200	108.400	99.079
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.553.100	1.568.000	2.241.574
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	706.000	691.000	556.932
9	Personalaufwand	1.548.400	1.525.900	1.352.244
10	Abschreibungen	122.900	122.400	111.792
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	4.000	4.000	6.632
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.381.300	2.343.300	2.027.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-828.200	-775.300	213.974
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	72
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100	4.100	5.766
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.100	-4.100	-5.694
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-832.300	-779.400	208.280
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-832.300	-779.400	208.280

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdl	22.200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.400
8	Hessisches Competence Center (HCC)	178.100
9	Personalabrechnung (RP Kassel)	4.300
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	174.000
9	HMWK Competence Center Personal (CCP)	16.400
9	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	3.400

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für befristete Referentenstellen der Archivschule gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	196.000
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bei den Investitionen handelt es sich zum größten Teil um Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware in geringen Umfang um Lizenzen für den Ausbildungsbetrieb und Investitionen im Rahmen der Energiewende.

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Ergebnis lt. Erfolgsplan	832.300
+	Investitionen	196.000
-	Abschreibungen	122.900
+	Auflösung von Sonderposten	112.200
-	Zuführung zu Rückstellungen	-
+	Auflösung von Rückstellungen	-
-	Entnahme aus der Gewinnrücklage	299.800
	Zuschuss / Ablieferung	717.800

Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Hochschulen

A. Erläuterungen

a) Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

Im Rahmen der durch das Hessische Hochschulgesetz (HessHG) in der jeweils gültigen Fassung formulierten allgemeinen Entwicklungsziele und Aufgaben haben die hessische Landesregierung und die Hochschulen einen Hochschulpakt vereinbart, der mit einer Laufzeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2031 die Grundzüge der Finanzierung der Hochschulen regelt, die hochschulpolitischen Ziele konkretisiert und das Verfahren der Budgetierung für die Laufzeit des Hochschulpaktes festlegt.

b) Gesetzliche Grundlage der Budgetierung

Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Hochschulen des Landes (HFV) in der jeweils gültigen Fassung. Managementbedingte Gewinne können einer Gewinnrücklage zugeführt werden. Nicht verbrauchte Investitionsmittel können einer Investitionsrücklage zugeführt werden.

c) Budgetierungsmodell

Die leistungsbezogene Mittelzuweisung verfolgt das Ziel einer umfassenden Budgetierung der Haushaltsmittel. Sie geht einher mit einer weitgehenden Finanzautonomie der Hochschulen.

Das Budget der Hochschulen besteht aus den folgenden fünf Budgetkomponenten:

1. Sockelbudget (SB)

Das Sockelbudget umfasst die Mittel aus dem bisherigen Grundbudget, die Mittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Mittel), integrierte Sondertatbestände, das bisherige Profilbudget A und B, umgesetzte Projektmittel aus dem Förderkapitel 15 02 sowie den Landesanteil an den Mitteln nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91b Absatz 1 des Grundgesetzes „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZSL) für die staatlichen Hochschulen.

2. Erfolgsbudget (EB)

Das Erfolgsbudget gliedert sich je Hochschulgruppe in die folgenden Teilbudgets, die untereinander nicht deckungsfähig sind:

- Forschung
- Lehre
- Gender
- Internationalisierung

Je Teilbudget sind Parameter definiert, die den Leistungsaspekten und der Qualität der Leistungserstellung Rechnung tragen. Um den Hochschulen Anreize zur Leistungsverbesserung zu geben, weist das Erfolgsbudget einen signifikanten Anteil am Gesamtbudget auf. Die Leistungsmenge der Parameter des Erfolgsbudgets wird als gleitender Dreijahresdurchschnitt ermittelt. Die Parameter und deren Gewichtung im Erfolgsbudget sind der Anlage II zu entnehmen. Das verfügbare Erfolgsbudget für 2026 beträgt 301.118.500 Euro.

3. Budget für Strukturentwicklung und Profilierung (STEP)

Mit dem Budget für Strukturentwicklung und Profilierung (STEP) wird ein einheitliches, faires, verlässliches und administrativ effizientes Verfahren zur (thematischen) Förderung von Vorhaben zur Strukturentwicklung und Profilbildung etabliert. Das erste STEP-Verfahren beginnt im Jahr 2028.

4. Sondertatbestände (STB)

Sachverhalte in Forschung und Lehre von erheblicher finanzieller Bedeutung, die zu einer unangemessenen Wettbewerbsbenachteiligung einer einzelnen Hochschule führen, werden im Rahmen des verfügbaren Hochschulbudgets als Sondertatbestand finanziert. Diese Sachverhalte werden im Produkt 004 Zusatzfinanzierung dargestellt. Sie gehören nicht den Budgetkomponenten im Produkt 001 an.

5. Infrastruktur-Budget (INFRA)

Die Hochschulen erhalten Mittel für laufende Investitionen und für die Ersteinrichtung von Baumaßnahmen, die im Einzelplan 18 integriert sind. Hinzu kommen Mittel für Bauinvestitionen im Rahmen der Bauautonomie bzw. Teilbauautonomie.

6. Produkt 007 „Globale Sonderposition“

Baurücklagen, die aufgrund von Bauverzögerungen bisher nicht eingesetzt werden konnten und in 2025 an das Land zurückgezahlt wurden, sind hochschulindividuell als eigenständiges und ergebnisneutrales Produkt dargestellt. Auf die Ausbringung eines Produktblattes wird verzichtet.

Anlage I: Verteilung des Sockelbudgets auf die hessischen Hochschulen

Das Sockelbudget verteilt sich gemäß Hessischer Hochschulpakt 2026 – 2031 wie folgt auf die Hochschulen:

Hochschule	Landesmittel					Bundesmittel
	Insgesamt	davon Grundbudget	davon QSL	davon 300W & TT	davon ZSL-Land	ZSL-Bund
Philipps-Universität Marburg	250.541.300	210.679.100	14.607.600	1.791.000	23.463.600	17.738.000
Justus-Liebig-Universität Gießen	288.140.200	237.061.600	18.735.500	2.249.100	30.094.000	22.492.300
Technische Universität Darmstadt	206.409.300	168.465.300	13.887.600	1.749.300	22.307.100	18.627.000
Goethe-Universität Frankfurt	333.196.100	274.159.700	21.452.900	3.124.500	34.459.000	32.501.700
Universität Kassel	170.651.800	138.996.100	11.474.800	1.749.300	18.431.600	16.188.200
Hochschule für Bildende Künste Frankfurt (Städelschule)	7.111.000	6.219.600	310.100	83.300	498.000	267.200
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	22.826.200	18.832.000	1.468.600	166.600	2.359.000	940.800
Hochschule für Gestaltung Offenbach	12.643.000	10.747.000	663.600	166.600	1.065.800	568.700
Hochschule Darmstadt	96.386.100	77.498.100	6.304.300	2.457.400	10.126.300	13.278.700
Frankfurt University of Applied Sciences	76.755.800	62.490.200	4.690.500	2.040.900	7.534.200	12.462.800
Technische Hochschule Mittelhessen	99.283.800	80.318.500	6.078.200	3.123.800	9.763.300	13.615.300
Hochschule RheinMain	80.351.100	64.736.900	5.176.000	2.124.200	8.314.000	11.346.000
Hochschule Fulda	54.303.900	44.201.400	3.237.000	1.666.000	5.199.500	7.996.500
Hochschule Geisenheim	34.002.900	28.530.300	2.099.800	0	3.372.800	1.751.900
Digitalpakt/hessian.AI/ProDual	22.000.000	22.000.000	-	-	-	2.000.000
SUMME	1.754.602.500	1.444.935.800	110.186.500	22.492.000	176.988.200	171.775.100

Die Zuweisungen aus den ZSL-Bundesmitteln umfassen nachfolgende Leistungen, welche im Zuschussprodukt für Forschung und Lehre der jeweiligen Hochschule zu verwenden sind:

– **„Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZSL)**

Der „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ gewährleistet den bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten, eine hohe Qualität von Studium und Lehre sowie finanzielle Planungs-

sicherheit für die Hochschulen. Diese Mittel werden den hessischen Universitäten, den staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWn), den Kunsthochschulen sowie der Hochschule Geisenheim University (HSGH) sowohl zum bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten als auch zur Verbesserung der Betreuungssituation zur Verfügung gestellt.

– **Programm „Studieneinstieg“**

Mit dem Studieneinstiegsbudget wird die Aufnahme von Studienanfängern/innen honoriert. Das Programm soll nachhaltig zum Kapazitätserhalt an den Universitäten, den HAWs und der HSGH beitragen. Mit dem Programm soll gleichzeitig die Lehrqualität gesteigert werden. Verwendet werden sollen diese Mittel u.a. für die Weiterentwicklung der Curricula, Berufsfeldorientierung, Förderung innovativer und auch digitaler Lehr- und Lernformen, hochschuldidaktische Weiterbildungen von Lehrenden und für Lehrende sowie Lernplattformen, die Studierende als Akteure des Lernprozesses besser einbeziehen.

– **Programm „Studienabschluss“**

Mit dem Studienabschlussbudget wird der Studienerfolg und die Vermeidung von Studienabbrüchen an den Universitäten, den HAWs und der HSGH honoriert. Das Programm soll nachhaltig zur hohen Qualität von Studium und Lehre an den Hochschulen beitragen. Verwendet werden sollen diese Mittel u. a. für Vor- und Brückenkurse, Orientierungsmodule, besondere Studieneingangsphasen, die Weiterentwicklung des Beratungs- und Betreuungsangebots in der Breite, Verbesserung der Auswahlverfahren und Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. Studienverlaufsmonitoring, Absolventenbefragungen).

– **Programm „Infrastruktur“**

Die Mittel sollen für die Ausweitung und Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur eingesetzt werden. Es sollen bestehende Flächen im Bestand saniert und deren Ausstattung (Geräte und Mobiliar etc.) verbessert sowie dem im Hinblick auf die Aufwüchse der Studierendenzahlen weiterhin noch bestehenden Bedarf durch Anmietungen begegnet werden.

– **Programm „Auf- und Ausbau innovativer Studienangebote“**

Zur Deckung des Bedarfs unmittelbar akademisch qualifizierter Fachkräfte soll der Auf- und Ausbau primär-qualifizierender Studienplätze finanziert werden. Hierdurch soll es insbesondere ermöglicht werden, auf Steigerungen bzw. Modifikationen von Qualifikationsanforderungen in Berufen zu reagieren, denen eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zukommt.

– **Programm „Hohe Qualität in Studium und Lehre“ - gute Rahmenbedingungen des Studiums (QuiS)**

Die wachsende Studierneigung innerhalb eines Altersjahrgangs, heterogene Bildungs- und Spracherwerbsbiographien und die Bemühungen um Durchlässigkeit werden im Rahmen des Programms adressiert. Die Mittel sollen auch für die nachhaltige Entwicklung der Studienqualität sowie für weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Studienstruktur sowie zur Förderung des dualen Studiums verwendet werden.

Anlage II: Matrix Erfolgsbudget: Parameter und Anteile des Erfolgsbudgets

Der Anteil der Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Erfolgsbudget beträgt 13,55 % und der Anteil der Universitäten und der Hochschule Geisenheim am Rhein 86,45 %.

Universitäten und Hochschule Geisenheim University	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	70,33 %
Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR)	92,66 %
Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	7,34 %
Teilbudget Lehre	21,13 %
Absolventen/innen	100 %
Teilbudget Gender	6,87 %
Berufung von Frauen	50 %
Promotionen Frauen MINT-Fächer	50 %
Teilbudget Internationalisierung	1,67 %
Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	100 %
Hochschulen für angewandte Wissenschaften	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	17,1 %
Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR)	97,44%
Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	2,56%
Teilbudget Lehre	64,4 %
Absolventen/innen	100%
Teilbudget Gender	13,0 %
Berufung von Frauen	50%
Absolventinnen in MINT Fächern	50%
Teilbudget Internationalisierung	5,5 %
Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	100%

B. Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen

1. Mit Ausnahme der Johann Wolfgang-Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt bleiben die Stellenpläne verbindlich. Stellenübersichten werden nach dem Stand der Ist-Besetzung zum 01.02. des Vorjahres nachrichtlich gezeigt. § 50 Abs. 2 der LHO findet auf die Stellen der Tarifbeschäftigten der hessischen Hochschulen keine Anwendung.
2. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Bis zu 20 v.H. des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - darf mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung durch die Hochschulen erfolgt.
3. Die Hochschulen sind mit Zustimmung des Finanzministeriums (§ 40 S. 1 LHO) berechtigt, in Ausnahme von § 38 Abs. 1 LHO, ohne vorherige Verpflichtungsermächtigung Anmietungen die zur Aufrechterhaltung oder notwendigen Erweiterung des Betriebs erforderlich sind vorzunehmen, soweit sie sich verpflichten diese Anmietungen dauerhaft ohne Mehrforderung gegenüber dem Land aus ihrem laufenden Budget zu finanzieren.
4. Bei Automaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Automaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.
5. Bei Abgabe von Werkstücken an Studierende und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.
6. Für den Zeitraum der Mutterschutzfrist- und der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.
7. Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.
8. Prämien dürfen nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" in der jeweils gültigen Fassung (StAnz. Vom 11. November 2019, S. 1105, ber. 01. Februar 2020, S. 2) geleistet werden.
9. Es können auch Fortbildungsreisen nach § 3 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.
10. Die Verfügungsmittel stehen der Präsidentin/dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
11. In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studierende und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden.
12. Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden. Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 Euro je Hochschule für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.
13. Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professorinnen und Professoren, wiss. Mitarbeitenden, wiss. Hilfskräfte und Studierenden sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher

Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie der Abschlussarbeiten von Studierenden gewährt werden.

14. Soweit nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 LHO) als Beschaffungsart Leasing in Betracht kommt (z.B. im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik oder bei der Laborausstattung), gilt die Einwilligung des Ministers der Finanzen als allgemein erteilt, sofern die jährliche Leasingrate einen Betrag von bis zu 100.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigt und die Vertragslaufzeit im Einzelfall nicht länger als fünf Jahre beträgt. Für die Beschaffung der Dienstfahrzeuge mittels Leasing gilt Ziffer 2.1 der Bestimmungen über Beschaffung und Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie die Schadensabwicklung bei Unfällen (Kfz-Bestimmungen) in der Fassung vom 2. September 2020.

Für die Beschaffung der Dienstfahrzeuge mittels Leasing gilt Ziffer 2.1 der Bestimmungen über Beschaffung und Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie die Schadensabwicklung bei Unfällen (Kfz-Bestimmungen) in der Fassung vom 2. September 2020.

15. Soweit Verpflichtungsermächtigungen in der Hauptgruppe 6 im Haushaltsjahr 2025 nicht in Anspruch genommen wurden, stehen diese im Haushaltsjahr 2026 in entsprechender Höhe zur Verfügung.
16. Für aus dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL) finanzierte Baumaßnahmen dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für Folgejahre bis zur Höhe der den Hochschulen für diesen Zweck bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellten und noch nicht verausgabten Mittel eingehen.
17. Für Baumaßnahmen, die im Rahmen der Hochschulautonomie ganz oder teilweise aus dem laufenden Budget einer Hochschule finanziert werden, dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für die Folgejahre bis zur Höhe der haushaltsrechtlich anerkannten ES-Bau eingehen. Die Hochschulen müssen dazu eine Finanzierungsplanung (Budgetherkunft) und eine Kostenübernahmeerklärung vorlegen.
18. Für Zwecke des Studentenwohnheimbaus können gemeinnützigen Institutionen Erbbaurechte an landeseigenen Grundstücken für die Dauer von bis zu 99 Jahren unentgeltlich eingeräumt werden (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit den VV zu § 64 LHO).
19. Die Mittel zur Abfinanzierung der Emeriti sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Bezüge der Emeriti sind mit ihren tatsächlichen Aufwendungen zum Jahresende abzurechnen. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen. Sollten mehr Mittel als veranschlagt benötigt werden und ein Ausgleich zwischen den Universitäten nicht möglich sein, müssen die Beträge nachveranschlagt werden.
Die Mittel zur Abfinanzierung der Rückkehrer vom Universitätsklinikum Gießen-Marburg an den Universitäten Gießen und Marburg sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 mit ihren tatsächlichen Aufwendungen „spitz“ abzurechnen. Dies erfolgt zum nächstmöglichen Haushalt. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen.
20. Die Hochschulen sind berechtigt, zur Einrichtung neuer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen diesen Mittel zuzuweisen. Im Gegenzug sollen die Hochschulen mit den Einrichtungen Kooperationsvereinbarungen über eine Beteiligung an Forschung und Lehre schließen.
21. Die Studentenwerke können Räumlichkeiten in ihren unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Liegenschaften an gemeinnützige Einrichtungen unter dem ortsüblichen Mietzins zur Verfügung stellen.
22. Das Land Hessen unterstützt die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bei der Gewinnung ihres professoralen Personals durch die nachhaltige Etablierung oder den Ausbau neuer struktureller Instrumente zur Rekrutierung und Qualifizierung. Gefördert werden sollen

Schwerpunktprofessuren, Promotionskollegs, Tandemprogramme und Kooperationsplattformen mit der Wirtschaft. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften können sich seit 2019 finanziell an dem Programm beteiligen.

Aufgrund der dynamischen Struktur des gemeinsam mit dem Bund getragenen Förderprogramms, wird hierfür eine Ausnahme vom Refinanzierungsverbot zugelassen.

23. Die Zuweisungen aus den Mitteln des ZSL sind getrennt nach Bundes- und Landesanteilen zu erfassen.
24. Die veranschlagten HEUREKA Mittel für Erstgeräteausrüstung für Baumaßnahmen, die im Epl. 18 veranschlagt wurden, sind für die in den Anlagen erläuterten Maßnahmen zweckgebunden und damit verbindlich. Mehrkosten für diese Maßnahmen sind grundsätzlich aus dem laufenden Hochschulbudget zu finanzieren. Auf die Vorlage von Nachtragsunterlagen i.S.d. GA-Bau kann in diesen Fällen verzichtet werden.

Hochschule

Philipps-Universität Marburg

Philipps-Universität Marburg**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	368.863,1	389.964,4	-21.101,3
002	Drittmittelprojekte	88.167,9	88.167,9	0,0
003	Weiterbildung	468,0	468,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	41.517,2	36.994,8	4.522,4
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	5.664,7	11.991,7	-6.327,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	81.148,5	81.148,5	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		585.829,4	608.735,3	-22.905,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
385.595,0	391.214,2	-5.619,2	387.553,0	370.799,5	16.753,5
83.061,7	83.061,7	0,0	83.425,4	84.064,3	-638,9
525,0	525,0	0,0	494,3	431,8	62,5
18.753,4	20.414,8	-1.661,4	18.087,2	18.551,6	-464,4
5.802,9	10.649,4	-4.846,5	5.668,7	10.828,1	-5.159,4
81.130,7	81.130,7	0,0	79.169,3	79.169,3	0,0
81.800,0	81.800,0	0,0	–	–	–
656.668,7	668.795,8	-12.127,1	574.397,9	563.844,6	10.553,3

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	268.279.300	260.592.200
Grundbudget	210.679.100	221.034.800
Teilbudget QSL	14.607.600	14.839.000
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	41.201.600	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	24.718.400
300 W Programm und Tenure Track	1.791.000	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		35.711.900		43.138.200
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen	82.805,90	22.039.600	77.949,10	22.581.000
Promotionen (gewichtet)	261,17	2.135.900	272,42	2.248.200
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.798,67	7.953.900	2.937,67	14.265.000
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	10,67	1.617.100	12,67	2.019.100
Promotionen Frauen MINT-Fächer	58,00	1.399.200	59,67	1.437.600
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	313,00	566.200	316,00	587.300

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	41.833.400	33.283.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	20.746.800	21.290.200
Bauautonomie (HG 6)	11.501.300	6.493.700
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	5.500.000	5.500.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	4.085.300	4.150.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	4.413.300	10.606.300
Laufende Investitionsmittel	2.840.000	2.840.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	274.000	3.581.000
Bauautonomie (HG8)	600.000	4.185.300
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	699.300	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	350.237.900	351.770.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	308.404.500	314.336.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	37.748.100	33.283.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	4.085.300	4.150.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Philipps-Universität Marburg

Produkt 001 – Lehre und Forschung

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittelbarer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 210.679.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	11.717.600
Projekt Landarzt Humanmedizin:	305.000

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Umwandlung Teilstudienplätze Marburg Medizin:	20.662.500
Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	2.615.700

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	820.600
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	801.900

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Servicestelle Sehbehinderte:	295.200
------------------------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	1.546.700
----------------	-----------

Forschungskooperation mit dem MIT:	1.279.100
BSL-4-Labor (Hochsicherheitslabor):	590.400
Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)	
Nachhaltigkeit:	16.600
MINT-Bildung für Schüler:innen stärken!:	52.200
Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)	
Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
Weiterbildungs-Master Rechtsextremismus:	64.000
Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik	
Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	-1.461.300
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	-9.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (14.607.600) und das 300 W-Programm (1.791.000 EUR) sowie die Bundesmittel (17.738.000 EUR) und die Landesmittel (23.463.600 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 268.279.300 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	253.495.391	269.323.995	238.758.651
Sachkosten	136.469.064	121.890.219	103.465.006
Gesamtkosten	389.964.455	391.214.214	342.223.657
Erlöse	368.863.145	385.595.000	341.073.052
Betriebsergebnis	-21.101.310	-5.619.214	-1.150.605
Neutrale Aufwendungen	–	–	28.575.831
Neutrale Erträge	–	–	46.479.936
Ergebnis	-21.101.310	-5.619.214	16.753.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.663	13.548	14.633	14.663	14.663
		Ist	–	–	13.458	13.548	13.273
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	14.757,00	15.004,00	13.011,82	12.581,82	12.353,91
		Ist	–	–	13.117,00	11.106,00	10.130,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.837	2.837	–	–	–
		Ist	–	–	2.767	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	73,00	71,00	72,00	72,00	73,00
		Ist	–	–	71,78	71,00	71,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	214.471	214.471	213.631	213.631	203.099
		Ist	–	–	209.495	214.471	220.640
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	126,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	55,70	52,80	50,50
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	36,40	48,00	50,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	112,00	112,00	123,00	123,00	197,00
		Ist	–	–	122,00	112,00	171,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	54,00	54,00	58,00	58,00	58,00
		Ist	–	–	54,00	54,00	56,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		Ist	–	–	6.515	6.522	6.512
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	6.200	6.200	6.000	5.800	5.400
		Ist	–	–	6.030	5.801	5.434

Philipps-Universität Marburg
Produkt 002 – Drittmittelprojekte
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	53.525.600	51.273.470	50.744.119
Sachkosten	34.642.315	31.788.270	33.241.881
Gesamtkosten	88.167.915	83.061.740	83.986.000
Erlöse	88.167.915	83.061.740	83.068.195
Betriebsergebnis	0	0	-917.805
Neutrale Aufwendungen	–	–	78.346
Neutrale Erträge	–	–	357.222
Ergebnis	0	0	-638.928

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	84.100	84.100	–	–	–
		Ist	–	–	79.398	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	31.450	31.450	–	–	–
		Ist	–	–	28.991	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	23.200	23.200	–	–	–
		Ist	–	–	21.681	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	29.400	29.400	–	–	–
		Ist	–	–	28.724	–	–

Philipps-Universität Marburg**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Kinderzahnheilkunde
- Deutsch als Fremdsprache
- Kulturelle Bildung an Schulen
- Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
- Evangelische Theologie
- Baurecht und Baubegleitung
- Pharmarecht
- Beratung im Kontext Rechtsextremismus

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	229.588	223.251	202.616
Sachkosten	238.401	301.730	229.232
Gesamtkosten	467.989	524.981	431.848
Erlöse	467.989	524.981	494.315
Betriebsergebnis	0	0	62.467
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	62.467

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	32	32	32	33	30
		Ist	–	–	37	35	36
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	0,71	0,71	0,71	0,69	0,61
		Ist	–	–	0,56	0,73	0,56

Philipps-Universität Marburg**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (IPR-Nr. 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämie.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte

- Emeriti und UKGM-Rückkehrer: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Philipps-Universität Marburg erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle).
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatz-Investitionen einschl. Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazität. Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Teil eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Übertragung staatlicher Aufgaben.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Die Gebäudesubstanz, in denen die Philipps-Universität Marburg untergebracht ist, weist einen überdurchschnittlichen Anteil an mittelalterlichen und frühneuzeitlichen denkmalgeschützten Liegenschaften auf. Weiterhin besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf auch bei anderen Gebäuden der Universität. Diese Rahmenbedingungen erfordern überdurchschnittliche Aufwendungen für Bauunterhaltung in der Universität.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	24.380.741	8.332.418	8.153.466
Sachkosten	12.614.062	12.082.335	10.398.137
Gesamtkosten	36.994.804	20.414.753	18.551.603
Erlöse	41.517.166	18.753.400	18.087.244
Betriebsergebnis	4.522.362	-1.661.353	-464.359
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	4.522.362	-1.661.353	-464.359

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	27	29	31	32	35
		Ist	–	–	32	32	34
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	38	46	51	52	58
		Ist	–	–	55	46	52
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Philipps-Universität Marburg**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Botanischer Garten: Der Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.

b) Museen: Das Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte stellt eine wichtige kulturelle Institution der Stadt Marburg und Mittelhessens dar und bildet mit der Religionskundlichen Sammlung und dem Mineralogischen Museum einen Verbund, der einem Landesmuseum entspricht. Die Museen befinden sich traditionell in Räumen kulturhistorisch und landesgeschichtlich bedeutender Bauwerke (Landgrafenschloss, Alte Kanzlei, Alter Kornspeicher des Deutschen Ordens bzw. einem eigenen Museumsbau) in der Obhut der Universität. Es handelt sich um umfassende Sammlungen zur Kultur- und Landesgeschichte des mittelhessischen Raumes, der Bildenden Kunst, der Religionswissenschaft und der Mineralogie. Sammeln, Erschließen und Bewahren sowie öffentliche Präsentation bilden die Kernaufgaben der Museen. Sonderausstellungen und museumspädagogische Maßnahmen vermitteln die Bestände und zeigen neue Tendenzen auf.

c) Bildarchiv Foto Marburg: Das "Bildarchiv Foto Marburg" erbringt als nationales Dienstleistungszentrum für kunstgeschichtliche Dokumentation seine Leistungen durch Betrieb und Fortentwicklung der webbasierten Datenbanken "Bildindex der Kunst und Architektur" und "Manuscripta mediaevalia" als einer Forschungsdatenbank mittelalterlicher Handschriften sowie durch Sammlung, Erhaltung und Erschließung wertvoller kunstgeschichtlicher Originalaufnahmen und fotografischer Negative sowie durch eigene fotografische Dokumentation.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	8.084.467	7.180.466	7.071.168
Sachkosten	3.907.200	3.468.947	3.756.923
Gesamtkosten	11.991.666	10.649.413	10.828.091
Erlöse	5.664.720	5.802.938	5.668.673
Betriebsergebnis	-6.326.946	-4.846.475	-5.159.417
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-6.326.946	-4.846.475	-5.159.417

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Philipps-Universität Marburg**Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/-innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Erlöse	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	606	614	614	614	609
		Ist	–	–	606	609	604
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	133.908	132.800	128.912	125.768	124.856
		Ist	–	–	130.642	126.800	125.890

Abschluss Philipps-Universität Marburg**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	350.237.900	353.445.300	353.714.689
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	185.877.300	170.514.400	172.958.930
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	1.614.710
6	Sonstige Erträge	49.256.100	50.618.600	47.361.650
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	585.371.300	574.578.300	575.649.980
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	111.031.000	103.192.500	105.053.021
9	Personalaufwand	420.864.300	404.591.800	377.396.784
10	Abschreibungen	41.987.200	42.860.400	40.372.289
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.236.900	7.946.800	10.804.671
13	Sonstige Aufwendungen	24.739.800	107.902.100	30.519.033
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	606.859.200	666.493.600	564.145.799
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.487.900	-91.915.300	11.504.181
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	458.100	290.400	446.633
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	8.891
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	350.500	23.800	97.698
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	799.800	757.400	794.528
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-692.200	-490.800	-436.701
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.180.100	-92.406.100	11.067.480
24	Steuern	726.000	1.521.000	514.218
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.906.100	-93.927.100	10.553.262

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	28.500
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	16.213.500
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.514.700

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	350.237.900	317.925.661	306.168.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	346.523.900	307.319.361	294.778.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	3.714.000	10.606.300	11.390.000
	–	–	–
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-22.906.100	-93.927.100	10.553.262
Saldo Rücklagenentwicklung	22.906.100	93.927.100	-10.553.262
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	22.906.100	93.927.100	62.977.684
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	73.530.946
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Forschungsbau Marburg Center of Epidemic Preparedness (MCEP)

Maßnahme wird zu 50 % aus Bundesmitteln finanziert.

Kosten lt. ES-Gerät vom 30.11.2023 und 31.07.2024	4.548.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.119.000
davon Finanzierung Eigenmittel	310.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	2.119.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	548.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	119.000
davon Finanzierung Eigenmittel	310.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	119.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	–

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	2.840.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Maßnahmen im Rahmen der Teilbauautonomie

Bewirtschaftungsvermerk:

Für noch nicht veranschlagungsreife Maßnahmen i. S. d. § 24 LHO darf die Universität Planungskosten zur Erstellung der Bauunterlagen aufwenden.

Neubau Präp.bereich Anatomie auf den Lahnbergen

Kosten lt. ES-Bau vom 22. Februar 2019, Mehrkostenprognose und Ersteinrichtung	
lt. ES-Gerät vom 28.11.2024	18.500.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	15.111.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	3.389.000
IST bis 31.12.2024	14.460.195
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	14.460.195
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	–
Haushaltsansatz 2026	1.600.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	–
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	1.600.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>2026 in Euro</u>
<u>Erneuerung und Modernisierung Hörsaalgebäude 3. BA</u>	
(Finanzierung innerhalb COME-Programm (33%))	
Kosten lt. ES-Bau vom 02. März 2021 und NES-Bau vom 05.02.2024	14.061.800
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	1.756.350
davon Finanzierung aus konsumtiven Mitteln der Teilbauautonomie (HG6)	7.744.950
davon Finanzierung aus COME (191880010020)	4.560.500
IST bis 31.12.2024	2.527.729
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	187.866
davon Finanzierung aus konsumtiven Mitteln der Teilbauautonomie (HG6)	855.834
davon Finanzierung aus COME (191880010020)	1.484.029
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Energetische Sanierung Emil-Mannkopff-Str. 2</u>	
(Finanzierung innerhalb COME-Programm (50%))	
Kosten lt. ES-Bau vom 14. Februar 2020	2.800.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	1.400.000
davon Finanzierung aus COME (191880010013)	1.400.000
IST bis 31.12.2024	12.931
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	-
davon Finanzierung aus COME (191880010013)	12.931
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Teilsanierung Biologie, 3. BA</u>	
Gesamtkosten	2.000.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.000.000
IST bis 31.12.2024	12.653
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Deutschhausstr. 17, Umnutzung Sammlungshaus für Geisteswissenschaften</u>	
Gesamtkosten	2.700.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.700.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Botanischer Garten Lahnberge - Energetische Sanierung Anzuchtgewächshäuser

(Finanzierung innerhalb COME-Programm (50%))

Kosten lt. genehmigter ES-Bau	4.119.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.059.500
davon Finanzierung aus COME (191880010033)	2.059.500
IST bis 31.12.2024	1.540.790
davon Finanzierung aus Vorfinanzierung UMR	494.727
davon Finanzierung aus COME (191880010033)	1.046.063

Haushaltsansatz 2026 **–**

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Sanierung Praktikaflächen Fachbereich Pharmazie Marbacher Weg, 1. Bauabschnitt

Kosten lt. akt. Planung	5.450.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	5.450.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	1.000.000

Sanierung Praktikaflächen Fachbereich Biologie

Kosten lt. akt. Planung	2.700.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.700.000
IST bis 31.12.2024	261.857
Haushaltsansatz 2026	200.000

Sanierung Hörsaal Hinterhaus Hygiene Pilgrimstein 2

Kosten lt. genehmigter Bedarfsanmeldung vom 10.04.2025	1.000.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.000.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	750.000

Eigenfinanzierte Bauvorhaben (keine)

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	4.909.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.959.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	1.950.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000
---	---------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Marburg	Grundstücke, Gebäude und Räume	10.455,0	639.870,0
Institut für Genossenschaftswesen	Räume	202,0	17.332,0
Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde	Räume	468,0	56.160,0
Von-Behring-Röntgen-Stiftung	Räume	142,0	7.926,0
Marburger Universitätsbund e. V.	Räume	28,0	2.402,0
Health Care Management e. V.	Räume	12,0	1.030,0
Förderverein Chemikum Marburg e. V.	Räume	768,0	83.867,0
Studentenwerk Marburg (CoLibri)	Räume	473,2	61.331,9
Max-Planck-Gesellschaft	Räume (Forschungsbau ZSM)	1.349,7	317.454,1
Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung	Räume	23,2	2.432,9

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in	Anmerkungen
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Wohngebäudes	Lage: Hof- und Gebäudefläche, Georg-Voigt-Straße 5 Gemarkung: Marburg Flur: 55 Flurstück 40/45	28.08.2074	1.486,0	23.181,00	
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	Institut für Terrestrische Mikrobiologie	Lage: Gebäude- und Freifläche, Karl-von-Frisch-Straße und Schächterwiese Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 26/16	16.06.2094	8.452,0	25.929,00	
Dr. Reinfried Pohl Stiftung	Errichtung und Betrieb eines Lehr- und Lernzentrums, Kindertagesstätte und Cafeteria	Lage: Gebäude- und Freifläche Conradistraße 7 Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 21/19 und 21/25	14.05.2037	6.405,0	12.350,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/12	20.11.2113	2.491,0	35.750,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße Gemarkung: Marburg Flur: 20 Flurstück 71/21	07.11.2113	1.142,0	24.128,00	
Studentenwerk Marburg	Zunächst Nutzung als Bürogebäude, danach Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche, Hermann-Jacobsohn-Weg Gemarkung: Marburg Flur: 10 Flurstück 16/12 und 16/14	31.08.2116	1.626,0	38.675,00	
Wohnprojekt Bettenhaus Marburg GmbH	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche Emil-Mannkopf-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 5 Flurstück: 2/18 und 505/2	31.12.2121	4.970,0	87.500,00	
Universitätssklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 49 Gemarkung: Marburg Flur: 53 Flurstück: 1/7	30.06.2119	6.301,0	110.600,00	
Universitätssklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/13	31.12.2121	2.491,0	35.750,00	

Hochschule

Justus-Liebig-Universität Gießen

Justus-Liebig-Universität Gießen**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	443.141,2	456.002,4	-12.861,2
002	Drittmittelprojekte	120.339,5	120.339,5	0,0
003	Weiterbildung	2.700,0	2.700,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	32.678,1	32.678,1	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	183,1	183,1	0,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	77.617,4	77.617,4	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		676.659,3	689.520,5	-12.861,2

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
475.913,2	480.227,4	-4.314,2	458.506,8	459.389,8	-883,0
110.000,0	110.000,0	0,0	114.270,2	114.759,4	-489,2
2.700,0	2.700,0	0,0	2.596,2	2.678,9	-82,7
16.462,6	16.462,6	0,0	15.720,6	15.720,6	0,0
186,0	186,0	0,0	186,0	186,0	0,0
72.000,0	72.000,0	0,0	73.921,3	73.921,3	0,0
26.000,0	26.000,0	0,0	–	–	–
703.261,8	707.576,0	-4.314,2	665.201,1	666.656,0	-1.454,9

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	310.632.500	310.891.600		
Grundbudget	237.061.600	260.155.800		
Teilbudget QSL	18.735.500	19.032.300		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	52.586.300	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	31.703.500		
300 W Programm und Tenure Track	2.249.100	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		45.532.500		54.333.700
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	103.308,40	27.496.500	95.378,70	27.630.100
Promotionen (gewichtet)	297,83	2.435.700	312,08	2.575.500
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	4.010,00	11.396.600	4.119,00	19.848.100
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	9,00	1.364.000	7,33	1.168.100
Promotionen Frauen MINT-Fächer	98,67	2.380.300	110,00	2.650.300
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	254,00	459.400	248,33	461.600
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		27.911.700		27.420.500
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		23.728.600		23.420.500
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		4.000.000		4.000.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		183.100		186.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	13.584.200	7.050.000
Laufende Investitionsmittel	3.350.000	3.350.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	9.100.000	3.700.000
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	1.134.200	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	397.660.900	399.881.800
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	369.749.200	372.275.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	27.728.600	27.420.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	183.100	186.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Justus-Liebig-Universität Gießen

Produkt 001 – Lehre und Forschung

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 237.061.600 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	10.888.800
Projekt Landarzt Humanmedizin:	305.000

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	2.353.100
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1)	2.518.300
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	1.798.700

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	238.100
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	206.600

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Abgabe Betreiberverantwortung Rauschholzhausen:	- 629.700
---	-----------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 831.400

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung: 59.000

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: -878.700

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: -438.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (18.735.500 EUR) und das 300 W-Programm (2.249.100 EUR) sowie die Bundesmittel (22.492.300 EUR) und die Landesmittel (30.094.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 310.632.500 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	260.926.200	281.767.921	107.193.049
Sachkosten	195.076.200	198.459.500	357.359.785
Gesamtkosten	456.002.400	480.227.421	464.552.834
Erlöse	443.141.200	475.913.221	463.669.786
Betriebsergebnis	-12.861.200	-4.314.200	-883.048
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-12.861.200	-4.314.200	-883.048

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	19.343	16.952	19.343	19.343	19.343
		Ist	–	–	16.863	16.952	17.415
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	3.985	3.935	–	–	–
		Ist	–	–	3.945	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	75,00	73,00	75,00	75,00	76,00
		Ist	–	–	74,00	73,00	73,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	284.737	284.737	258.939	258.939	220.169
		Ist	–	–	262.137	284.737	294.815
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	124,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	54,70	54,00	53,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	54,20	24,00	36,40
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	186,00	175,00	123,00	123,00	150,00
		Ist	–	–	197,00	175,00	145,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	58,00	57,00	60,00	60,00	61,00
		Ist	–	–	56,00	57,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.034	6.647	7.533	7.206	7.274
		Ist	–	–	5.403	7.259	5.848
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.034	6.647	7.533	7.206	7.274
		Ist	–	–	6.272	5.895	4.920

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z. B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	67.619.100	62.000.000	62.695.672
Sachkosten	52.720.400	48.000.000	52.063.726
Gesamtkosten	120.339.500	110.000.000	114.759.399
Erlöse	120.339.500	110.000.000	114.270.206
Betriebsergebnis	0	0	-489.193
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-489.193

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	107.491	101.550	–	–	–
		Ist	–	–	106.427	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	37.000	37.000	–	–	–
		Ist	–	–	33.655	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	37.000	37.000	–	–	–
		Ist	–	–	36.968	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	36.161	27.500	–	–	–
		Ist	–	–	35.803	–	–

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Psychologische Psychotherapie – Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- Kinderzahnheilkunde (M. Sc.)
- Kinderzahnheilkunde, englischsprachig (M. Sc.)
- Sportrecht (LL.M.)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie - Schwerpunkt Verhaltenstherapie (M. Sc.)
- (Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.000.000	1.000.000	968.072
Sachkosten	1.700.000	1.700.000	1.710.830
Gesamtkosten	2.700.000	2.700.000	2.678.901
Erlöse	2.700.000	2.700.000	2.596.224
Betriebsergebnis	0	0	-82.678
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-82.678

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	3	3	6	6	6
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	55	57	34	34	32
		Ist	–	–	51	54	54
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	2,10	2,10	2,14	2,14	2,14
		Ist	–	–	2,28	2,60	1,96

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen und (Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Justus-Liebig-Universität Gießen erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Bei der Justus-Liebig-Universität besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf. Dies gilt insbesondere für die sanierungsbedürftigen Gebäude im Campus Lebenswissenschaften sowie im Campus Veterinär-medicin. Mit den über den Sondertatbestand zur Verfügung gestellten Mitteln können Ausfallrisiken, Funktionsstörungen etc. minimiert und dringend gebotene Maßnahmen zur Energieeinsparung durchgeführt werden.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	23.728.100	5.265.879	5.187.880
Sachkosten	4.000.000	4.196.700	5.369.687
Gesamtkosten	27.728.100	9.462.579	10.557.566
Erlöse	27.728.100	9.462.579	10.557.566
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	4.950.000	7.000.000	5.163.002
Neutrale Erträge	4.950.000	7.000.000	5.163.002
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	6	7	10	10	10
		Ist	–	–	10	7	10
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	52	58	69	69	78
		Ist	–	–	70	67	69
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die folgende Leistung:

- Botanischer Garten: Bereitstellung des Botanischen Gartens der Justus-Liebig-Universität Gießen als einzigartiges historisches, kulturelles und wissenschaftliches Denkmal für die Öffentlichkeit. Ermöglichung der Nutzung als Demonstrationsgarten für Bildungszwecke als auch für kulturelle Veranstaltungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	183.100	186.000	186.000
Gesamtkosten	183.100	186.000	186.000
Erlöse	183.100	186.000	186.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z.B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Erlöse	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	800	800	670	670	668
		Ist	–	–	802	802	824
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	117.000	92.308	111.776	108.520	105.476
		Ist	–	–	92.171	88.676	90.265

Abschluss Justus-Liebig-Universität Gießen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	402.675.900	414.366.100	398.577.185
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	224.549.100	206.402.900	216.958.984
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	-504.600
6	Sonstige Erträge	49.114.600	55.866.400	49.756.816
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	676.439.600	676.735.400	664.788.385
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	146.879.300	138.370.900	131.508.003
9	Personalaufwand	429.840.800	422.033.800	416.690.028
10	Abschreibungen	42.476.800	43.916.400	42.196.380
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.755.300	34.299.500	19.242.994
13	Sonstige Aufwendungen	62.978.700	68.155.600	55.954.763
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	688.930.900	706.776.200	665.592.168
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.491.300	-30.040.800	-803.783
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.400	6.400	35.678
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	213.300	520.000	377.058
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.500	719.700	1.002.208
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-289.800	-193.300	-589.472
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.781.100	-30.234.100	-1.393.254
24	Steuern	80.100	80.100	61.665
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.861.200	-30.314.200	-1.454.919

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	65.300
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	18.465.900
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.778.800

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	397.660.900	350.206.400	329.652.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	385.210.900	343.156.400	324.215.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	12.450.000	7.050.000	5.437.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-12.861.200	-30.314.200	-1.454.919
Saldo Rücklagenentwicklung	12.861.200	30.314.200	1.454.919
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	12.861.200	30.314.200	1.454.919
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Neubau GCSC II (Nr. 191830010126)

ES-Gerät vom 10.12.2018 in Höhe von 519.000 € (78.888 € Eigenanteil JLU)	440.200
IST bis 31.12.2024	350.715
Haushaltsansatz 2026	–

Erweiterungsneubau Zentralbibliothek 1.BA (Nr. 191839010011)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 25.01.2022	1.770.000
IST bis 31.12.2024	650
Haushaltsansatz 2026	–

Forschungsneubau Gießen Center of Elektrochemical Material and Research - Energy Materials and Interfaces (GC-EIMaR) (191830010146)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 25.01.2022	10.784.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	5.392.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	5.392.000
IST bis 31.12.2024	–
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	–
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	–
Haushaltsansatz 2026	6.284.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	3.142.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	3.142.000

Neubau außeruniversitäres Institut for Lung Health (ILH) (191830010148)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 26.07.2023	7.768.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	5.768.000

Ersatzneubau für IFZ-Klimahalle zur Baufeldfreimachung GC-EIMaR (neu)

ES-Gerät vom 14.02.2022 in Höhe von 752.000 € (178.000 € Eigenanteil)	574.000
IST bis 31.12.2024	574.000
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Neubau Seminargebäude I

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 19.05.2022	1.389.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	699.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	190.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	–

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	3.350.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	7.958.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

B1 Modernisierung von Hörsälen (Audimax, 025,109, 119) im Phil. II, Gebäude A

Kosten laut ES-Bau, 1.NES-Bau - 3.NES-Bau; Mehrkostenbericht LBIH vom 12.07.2024	33.769.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	10.841.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.900.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	19.028.000
IST bis 31.12.2024	18.898.200
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	10.841.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.850.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.207.200
Haushaltsansatz 2026	5.500.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	5.500.000

B5 Modernisierung des alten Hörsaalgebäudes Juridicum, Licher Straße 68

Kosten laut ES-/EW-Bau und ES-Gerät eingereicht 14.09.2017/23.10.2017, 1. NES Bau	6.760.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	5.700.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	1.060.000
IST bis 31.12.2024	6.392.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	5.700.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	692.000
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

B2 Kugelberg 62 Sanierung Hörsaal

Kosten laut Bedarfsanmeldung vom 08.05.2023	1.310.000
davon Finanzierung aus ZSL	1.310.000
IST bis 31.12.2024	196.443
Haushaltsansatz 2026	500.000

B3 Kugelberg 62 Sanierung Übungsgebäude

Kosten lt. ES-Bau vom 04.12.2024	3.108.000
davon Finanzierung aus ZSL	3.108.000
IST bis 31.12.2024	112.994
Haushaltsansatz 2026	1.500.000

B4 Otto-Behaghel-Str. 8 Universitätsbibliothek

Kosten laut Grobkostenschätzung JLU	4.642.000
davon Finanzierung aus ZSL	4.642.000
IST bis 31.12.2024	62.000
Haushaltsansatz 2026	750.000

B5 Frankfurter Str. 92, 98, 100 Lehrräume

Kosten laut Grobkostenschätzung JLU	1.000.000
davon Finanzierung aus ZSL	1.000.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Sanierung und Modernisierung der Pferdeklinik Erweiterungsbau Pferde-OP, Campus Seltersberg Veterinärmedizin

Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau 14.08.2018 und 1.NES-2.NES-Bau; Vorlage 3. NES-Bau mit Schreiben LBIH vom 03.12.2024)	19.156.000
IST bis 31.12.2024	8.650.695
Haushaltsansatz 2026	4.870.500

2) Sanierung Haus A Fassade und Infrastruktur, Campus Philosophikum II

Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau, 1.NES-Bau bis 3.NES-Bau (Mehrkostenbericht angekündigt)	18.939.000
IST bis 31.12.2024	11.520.832
Haushaltsansatz 2026	4.472.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

3) Fassadensanierung Aulweg 129, Campus Seltersberg Medizin - neu

Kosten laut ES-Bau vom 03.07.2020 und 1.NES-Bau vom 21.12.2022 sowie 2. NES-Bau vom 14.02.2025	6.793.000
IST bis 31.12.2024	5.543.777
Haushaltsansatz 2026	31.894

4) Aulweg 129 Interim ILH 5.OG

Kosten laut ES-Bau vom 26.09.2022 und 1.NES-Bau vom 04.04.2023	3.017.000
IST bis 31.12.2024	298.357
Haushaltsansatz 2026	342.900

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:	15.200.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	12.450.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	2.750.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt

Verpflichtungsermächtigung in 2025 zu Lasten 2026	7.958.000
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude, Räume (ohne Nebenkosten, diese Kosten trägt das Studentenwerk selbst)	11.654,0	1.000.540,0
Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätte "Die Koblode e. V."	Alter Steinbacher Weg 60/62 (incl. Nebenkosten)	162,0	43.124,4
ELSA (The European Law Students Association)	Licher Str. 76, Raum 032 (incl. Nebenkosten)	15,0	3.199,5
Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften	Frankfurter Str. 108, Räume 200-202, 210-214 (incl. Nebenkosten)	113,0	46.217,0
Consulting Network e. V. (ehem. Infotec Gießen e. V.; studentische Unternehmensberatung)	Leihgesterner Weg 217, Raum 233 (22,57 m ² , Lager), Leihgesterner Weg 52, Raum 27 (22,75 m ² , Büro) incl. Nebenkosten	45,0	14.976,0
ArbeiterKind.de	Goethestr. 58, Raum 326 (incl. Nebenkosten)	12,0	3.092,4
ERASMUS	Aulweg 121, Raum 029 (incl. Nebenkosten)	21,0	5.243,7

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Gießen	Errichtung einer Kindertagesstätte	Lage: Alter Steinbacher Weg 34 Gemarkung: Gießen Flur: 15 Flurstück: 75/3	15.12.2107	1.339,0	7.050,00	
Studentenwerk Gießen	Betrieb eines Cafes zur Versorgung von Studierenden, Mitgliedern und Angehörigen der Hochschulen	Lage: Karl-Glöckner-Str. 21 J Gemarkung: Gießen Flur: 41 Flurstück: 1/20	29.06.2108	2.540,0	23.550,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben bzw. - nach Abriss des dort stehenden Wohnheims - Errichtung eines Studierendenwohnheims mit ca. 100 Wohnheimplätzen	Lage: Unterhof 41 Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/19	29.06.2108	7.635,0	37.750,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims mit ca. 20 Wohnheimplätzen	Lage: Ludwigstr. 12 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück 197	21.01.2110	769,0	11.800,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Leihgesterner Weg 124, 126, 128, 130, 132 und 134; Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/18	10.11.2092	11.286,0	43.294,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Stephanstr. 41 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück: 355/1	30.10.2112	550,0	5.600,00	
Studentenwerk Gießen	Errichtung und Betreiben eines studierendenwohnheims mit ca. 150 Plätzen	Lage: Carl-Franz-Straße (Am Schlängenzahl beim Zollstock) Gemarkung: Gießen Flur: 9 Flurstück: 354	14.02.2116	7.181,0	73.970,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. / München	Errichtung und Unterhaltung eines Neubaus für das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie	Lage: Leihgesterner Weg "Technologiepark" Gemarkung: Gießen Flur: 12 Flurstück: 156	31.07.2066	21.173,0	127.991,00	

Hochschule

Technische Universität Darmstadt

Technische Universität Darmstadt**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	388.017,3	389.655,5	-1.638,2
002	Drittmittelprojekte	190.000,0	190.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	19.990,8	26.212,1	-6.221,3
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.140,6	5.000,0	-1.859,4
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		601.148,7	610.867,6	-9.718,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
409.554,9	410.218,0	-663,1	393.573,2	448.060,9	-54.487,7
195.000,0	195.000,0	0,0	208.221,1	209.441,6	-1.220,5
9.700,1	11.946,3	-2.246,2	18.357,9	26.357,0	-7.999,1
2.542,0	5.000,0	-2.458,0	3.400,6	9.014,8	-5.614,2
60.000,0	60.000,0	0,0	-	-	-
676.797,0	682.164,3	-5.367,3	623.552,8	692.874,3	-69.321,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	225.036.300	215.995.200
Grundbudget	168.465.300	178.387.500
Teilbudget QSL	13.887.600	14.107.600
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	40.934.100	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	23.500.100
300 W Programm und Tenure Track	1.749.300	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		69.876.400		75.926.300
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	190.337,20	50.660.100	168.837,70	48.910.300
Promotionen (gewichtet)	427,00	3.492.100	427,00	3.523.800
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	3.833,67	10.895.500	3.872,00	19.007.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	9,33	1.414.100	7,67	1.222.300
Promotionen Frauen MINT-Fächer	88,33	2.130.900	84,67	2.040.000
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	709,67	1.283.700	657,67	1.222.400

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	21.656.400	19.846.100
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	17.490.800	17.346.100
Bauautonomie (HG 6)	2.500.000	2.500.000
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	1.665.600	1.692.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	23.205.500	20.588.000
Laufende Investitionsmittel	2.270.000	2.270.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	18.318.000	18.318.000
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	2.617.500	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	339.774.600	334.047.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	318.118.200	312.509.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	19.990.800	19.846.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.665.600	1.692.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Technische Universität Darmstadt
Produkt 001 – Lehre und Forschung
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 168.465.300 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	74.800
--	--------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
-----------------	-----------

Profilbudget B:	1.629.400
-----------------	-----------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Lichtenberg Hochleistungsrechner:	1.475.900
-----------------------------------	-----------

S-Dalinac Teilchenbeschleuniger:	492.000
----------------------------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	818.600
----------------	---------

Hochschulbad TU Darmstadt:	173.200
----------------------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	550.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.482.300
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 297.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (13.887.600 EUR) und das 300 W-Programm (1.749.300 EUR) sowie die Bundesmittel (18.627.000 EUR) und die Landesmittel (22.307.100 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 225.036.300 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	253.315.900	251.177.000	241.785.711
Sachkosten	136.339.600	159.041.000	132.884.984
Gesamtkosten	389.655.500	410.218.000	374.670.695
Erlöse	388.017.300	409.554.900	338.689.373
Betriebsergebnis	-1.638.200	-663.100	-35.981.322
Neutrale Aufwendungen	–	–	73.390.163
Neutrale Erträge	–	–	54.883.807
Ergebnis	-1.638.200	-663.100	-54.487.678

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.729	13.460	14.729	14.729	14.729
		Ist	–	–	14.562	13.460	13.560
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	13.400,00	13.400,00	5.638,00	5.638,00	5.648,00
		Ist	–	–	12.869,00	11.695,00	8.936,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	3.823	3.823	–	–	–
		Ist	–	–	3.775	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	65,00	59,00	62,00	62,00	65,00
		Ist	–	–	63,00	59,00	60,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	771.017	771.017	718.784	718.784	591.007
		Ist	–	–	630.105	771.017	702.988
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	80,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	25,80	27,00	23,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	53,00	26,70	45,80
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	200,00	210,00	249,00	249,00	283,00
		Ist	–	–	218,00	210,00	179,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	60,00	63,00	57,00	57,00	58,00
		Ist	–	–	58,00	63,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	11.100	11.100	10.500	10.500	10.300
		Ist	–	–	16.700	14.800	17.419
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.700	2.700	2.900	2.900	2.900
		Ist	–	–	1.000	2.900	2.098

Technische Universität Darmstadt

Produkt 002 – Drittmittelprojekte

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	135.000.000	135.000.000	133.925.166
Sachkosten	55.000.000	60.000.000	75.516.477
Gesamtkosten	190.000.000	195.000.000	209.441.643
Erlöse	190.000.000	195.000.000	207.641.432
Betriebsergebnis	0	0	-1.800.211
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	579.620
Ergebnis	0	0	-1.220.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	205.558	179.300	–	–	–
		Ist	–	–	203.523	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	169.735	154.600	–	–	–
		Ist	–	–	168.055	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	35.821	24.600	–	–	–
		Ist	–	–	35.467	–	–

Technische Universität Darmstadt**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, z.B. für landesspezifische Programme oder Ausgleichsfinanzierungen für Personalstellungen (HPR etc.). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte

- Emeriti und UKGM-Rückkehrer: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Philipps-Universität Marburg erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatz-Investitionen einschl. Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazität. Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Teil eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Übertragung staatlicher Aufgaben.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	22.298.100	7.269.416	22.470.315
Sachkosten	3.914.045	4.676.900	3.886.661
Gesamtkosten	26.212.145	11.946.316	26.356.976
Erlöse	19.990.800	9.700.093	18.357.857
Betriebsergebnis	-6.221.345	-2.246.223	-7.999.119
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-6.221.345	-2.246.223	-7.999.119

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	2	4	4	5	5
		Ist	–	–	4	4	5
Anzahl der Emeriti	Anzahl	Soll	22	24	29	29	34
		Ist	–	–	29	24	29
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Technische Universität Darmstadt**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- a) Botanischer Garten: Der Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.
- b) Die Universitäts- und Landesbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen als "Landesbibliothek" für das Land und die Region Südhessen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	3.500.000	3.500.000	4.396.759
Sachkosten	1.500.000	1.500.000	4.309.192
Gesamtkosten	5.000.000	5.000.000	8.705.951
Erlöse	3.140.600	2.542.000	3.193.574
Betriebsergebnis	-1.859.400	-2.458.000	-5.512.377
Neutrale Aufwendungen	–	–	308.866
Neutrale Erträge	–	–	207.013
Ergebnis	-1.859.400	-2.458.000	-5.614.230

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	140.000	125.000	150.000	150.000	150.000
		Ist	–	–	185.384	110.570	108.577
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	12.000	12.000	8.500	8.500	8.500
		Ist	–	–	13.340	13.818	13.881
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	38.000	38.000	22.000	22.000	22.000
		Ist	–	–	40.001	40.534	40.291
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Technische Universität Darmstadt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	340.000.000	352.000.000	326.058.001
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	190.000.000	195.497.000	210.341.317
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	4.198.700	3.300.000	4.553.788
6	Sonstige Erträge	66.000.000	126.000.000	81.984.768
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	600.198.700	676.797.000	622.937.873
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	115.000.000	115.000.000	112.861.952
9	Personalaufwand	414.114.000	375.000.000	387.849.257
10	Abschreibungen	60.000.000	58.000.000	74.420.282
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.500.000	4.500.000	4.791.830
13	Sonstige Aufwendungen	16.373.600	129.664.316	111.542.654
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	609.987.600	682.164.316	691.465.975
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.788.900	-5.367.316	-68.528.102
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	250.000	250.000	213.320
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700.000	700.000	401.597
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	30.000	100.000	23.896
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	700.000	700.000	644.758
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	220.000	150.000	-53.738
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.568.900	-5.217.316	-68.581.840
24	Steuern	150.000	150.000	739.651
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.718.900	-5.367.316	-69.321.491

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	17.600
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	12.080.700
Abführungsbetrag an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	203.761

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	339.774.600	305.077.816	286.921.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	319.186.600	284.489.816	266.333.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	20.588.000	20.588.000	20.588.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-9.718.900	-5.367.316	-69.321.491
Saldo Rücklagenentwicklung	9.718.900	5.367.316	69.321.491
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	47.070.000	70.367.316	108.716.763
<i>Bildung von Rücklagen</i>	37.351.100	65.000.000	39.395.272
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Nach § 4 Abs. 2 TUD-Gesetz stehen in 2026 jeweils folgende Mittel zur Verfügung	23.088.000
davon Landesmittel Geräteinvestitionen (HG 8)	2.270.000
davon Bauinvestitionen (HG 8)	18.318.000
davon Projekt nach TUD-Gesetz (HG 6)	2.500.000

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	2.270.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	700.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	200.000

Maßnahmen im Rahmen der Bauautonomie

1) Umbau und Verdichtung der Institutsgebäude Chemie

für die Fachbereiche Chemie und Material- und Geowissenschaften

Baukosten der EW-Bau vom 24.11.2008	117.100.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	117.100.000
IST bis 31.12.2024	96.102.984

Haushaltsansatz 2026	7.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	5.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	5.000.000

2) Sanierung Institutsgebäude Magdalenenstraße 4

Kosten: EW-Bau vom 25.11.2019, Überarbeitung in Vorbereitung

davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	19.000.000
IST bis 31.12.2024	5.223.771

Haushaltsansatz 2026	500.000
-----------------------------	----------------

3) Brandschutz- und WC-Sanierung Hans-Busch-Institut (1. BA)

Kosten: ES-Bau ist in Überarbeitung

davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	12.000.000
IST bis 31.12.2024	12.576.022

Haushaltsansatz 2026	750.000
-----------------------------	----------------

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	2026 in Euro
<u>4) Sanierung Architekturgebäude Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau vom 30.11.2020, Überarbeitung in Vorbereitung	56.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	56.000.000
IST bis 31.12.2024	21.282.422
Haushaltsansatz 2026	2.568.000
<u>5) Neubau Laborgebäude Bauingenieurwesen</u>	
Kosten: ES-Bau vom 23.10.2020, Überarbeitung in Vorbereitung	26.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	26.000.000
IST bis 31.12.2024	23.301.647
Haushaltsansatz 2026	1.000.000
<u>6) Ersteinrichtung - Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)</u>	
Kosten: ES-Gerät vom 03.05.2022	4.787.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.487.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	2.300.000
IST bis 31.12.2024	1.149.699
Haushaltsansatz 2026	-
<u>7) Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)</u>	
ES-Bau vom 20.12.2018, Überarbeitung in Vorbereitung	39.059.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	22.038.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	17.021.000
IST bis 31.12.2024	27.110.599
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	14.560.405
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	12.550.194
Haushaltsansatz 2026	-
<u>8) Neubau Mathematik</u>	
Kosten: ES-Bau vom 09.09.2021, Überarbeitung in Vorbereitung	36.500.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	36.500.000
IST bis 31.12.2024	18.398.369
Haushaltsansatz 2026	2.500.000
<u>9) Neubau International House</u>	
Kosten: ES-Bau vom 07.10.2021, Überarbeitung in Vorbereitung	15.450.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	15.450.000
IST bis 31.12.2024	5.501.594
Haushaltsansatz 2026	1.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.000.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>2026 in Euro</u>
<u>10) Wasserbewirtschaftung Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau liegt zur Prüfung vor	2.800.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.800.000
IST bis 31.12.2024	3.168.491
Haushaltsansatz 2026	-
<u>11) Verfügungsgebäude Labormodulbau Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	23.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	14.500.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	8.500.000
IST bis 31.12.2024	9.896.176
Haushaltsansatz 2026	1.500.000
<u>12) Generalsanierung ehem. h-da - Flächen</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	33.300.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	18.240.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.950.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	11.110.000
IST bis 31.12.2024	2.139.934
Haushaltsansatz 2026	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.600.000
<u>13) Verfügungsgebäude II Elektrotechnik Stadtmitte - "Thomas-Weiland-Gebäude"</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	47.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	43.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.000.000
IST bis 31.12.2024	820.249
Haushaltsansatz 2026	-
Bauvorhaben, finanziert aus ZSL-Mitteln	
<u>1) Co-working-Area (Geb. 1109)</u>	
Kosten: ES-Bau vom 30.07.2023	3.350.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.350.000
IST bis 31.12.2024	103.116
Haushaltsansatz 2026	1.000.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

2) Sanierung Hörsaal Halbleitertechnik (Geb. 1217)

Kosten: ES-Bau in Arbeit	3.450.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.450.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

3) Sanierung Hörsaal Chem. Technologie (Geb. 1210)

Kosten: ES-Bau in Arbeit	3.950.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.950.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	950.000

4) Umbau Modellwerkstatt Architektur (Geb. 3301)

Kosten: ES-Bau vom 01.01.2023	510.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	510.000
IST bis 31.12.2024	728.935
Haushaltsansatz 2026	–

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Sanierung Schloss

Kosten laut ES-Bau vom 28.02.2007 und Bedarfsanmeldung vom 01.11.2018	66.300.000
IST bis 31.12.2024	71.299.203
Haushaltsansatz 2026	2.000.000

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

22.538.000

davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes

20.588.000

davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln

1.950.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	8.300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	5.200.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Arbeitsgruppe konaktiva GbR	Räume, Hochschulstraße 12, inkl. Betriebskosten	51,0	1.836,0
Axio Net GmbH	Dachfläche (Franziska-Braun-Straße 10) inkl. Betriebskosten	1,0	120,0
Count + Care GmbH & Co. KG (Kooperationsprojekt)	Dachfläche (El-Lissitzky-Straße 1)	1,0	120,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Räume für Kinderhaus Lichtwiese	746,0	89.520,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Grundstücksfläche	2.310,0	13.860,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Räume (Kinderhaus II Stadtmitte)	700,0	84.000,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Grundstücksfläche	546,0	3.276,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Kinderwagenabstellplatz	22,0	792,0
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH	Grundstück Messeler-Park-Straße 121 gem. Überlassungsvertrag v. 13.07.1970	12.265,0	38.270,0
Hessisches Landesmuseum	Fläche zur Aufstellung von 1 Plastik "Die Wand" inkl. Betriebskosten	1,0	12,0
Schlossmuseum Darmstadt e. V.	Räume	2.584,0	127.750,0
Stadt und Kreissparkasse Darmstadt	Fläche für EC-Automat, Karolinenplatz 5 inkl. Betriebskosten	2,0	168,0
Studierendenwerk Darmstadt	Mensabetriebe Studentenwohnheime	16.930,0	2.031.600,0
Studierendenwerk Darmstadt	Biergartenbetrieb inkl. Betriebskosten	571,0	47.964,0
Studierendenwerk Darmstadt	Freiluftcafe inkl. Betriebskosten	189,0	15.876,0
Studierendenwerk Darmstadt	Kaffeebar "TUBAR"	31,0	3.720,0
Studierendenwerk Darmstadt	Außengelände Bistro am Standort Botanischer Garten	58,0	4.872,0
Studierendenwerk Darmstadt	Gebäudefläche für das Bistro am Standort Botanischer Garten	96,0	11.520,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria im Neubau der Universitäts- und Landesbibliothek	259,3	31.116,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria Neubau ULB "LeseBar" Außenfläche inkl. Betriebskosten	90,0	7.560,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria "LichtBar" im Neubau Hörsaal- und Medienzentrums Lichtwiese	122,0	14.640,0
Studierendenwerk Darmstadt	Werkstätten Studentenwerk, Geb. S01/13 inkl. Betriebskosten	471,0	31.086,0
Studierendenwerk Darmstadt (Fläche und kalk. Miete ca.-Werte)	Außensitz Mensa I, Innenhof Ost inkl. Betriebskosten	343,0	28.812,0
uniKITA Darmstadt e. V.	Räume für Kindergruppe, El-Lissitzky-Str. 5	357,0	42.840,0
uniKITA Darmstadt e. V.	Außenspielfläche, El-Lissitzky-Str. 7	925,0	5.550,0
Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V.	Räume für Geschäftsstelle inkl. Betriebskosten	57,0	4.788,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	zwei Dachflächen zur Installation von Sirenen (Merkstraße 25 und Alarich-Weiss-Straße 3) inkl. Betriebskosten	4,0	480,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche zur Aufstellung einer Plastik inkl. Betriebskosten	4,0	48,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Aufstellung einer Vitrine in der Hochschulstraße (Außenfläche) inkl. Betriebskosten	2,0	24,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Regenmessstation (Schnittspahnstraße 11), inkl. Betriebskosten	1,0	120,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Gestattung Notausstieg Schlossgraben	1,0	6,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche für Fahrradständer Haltestelle Odenwaldbahn LW	10,0	60,0

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Parkplatzfläche Georg-Büchner-Schule	2.071,2	6.213,6
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche zur Aufstellung einer Freiplastik	4,0	48,0
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (ehemals Landesvermessungsamt Wiesbaden)	Einrichtung einer GPS-Messstation auf dem Dach des Audimax	1,0	120,0
Heag Mobilio GmbH	Aufteilung einer dynamischen Anzeigetafel auf der Lichtwiese	1,0	36,0
HEAG mobiBus	Aufstellung eines Bushaltestellenhäuschens und Überliegerplatzes zum kurzzeitigen Abstellen von Bussen während der Pausenzeiten der Fahrer	3,0	108,0
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Aufstellung einer LoRaWan-Antenne auf dem Dach S1 01. Antenne wird benötigt, da STEAG (Dienstleister TU) den Wärmeverbrauch der TU Darmstadt zählt.	0,5	60,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 179-183 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/6 und 167/7	16.08.2083	10.236,0	65.420,00	
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Neckarstraße 15 Gemarkung: Darmstadt Flur: 4 Flurstück: 610/4	23.03.2091	2.232,0	64.570,00	
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 185-185 C Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/10	29.10.2095	8.349,0	210.240,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Errichtung eines Institutsgebäudes	Darmstadt, Fraunhoferstr. 5 Gemarkung: Darmstadt Flur: 1 Flurstück: 197/15	31.12.2068	7.242,0	132.370,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Betrieb eines Forschungsinstituts	Darmstadt, Schlossgartenstr. 6, 6 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 3 Flurstück: 77/3	14.08.2113	2.892,0	345.000,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/11	31.12.2045	1.225,0	140,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/12	31.12.2045	134.763,0	15.810,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionensynchrotrons und Experimentierspeicherrings	Darmstadt, In der Leonhardstanne Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 31/2 und 32/5	31.12.2045	48.787,0	64.860,00	

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: diverse Gemarkung: Arheilgen Flur: 7 Flurst.: 86/9, 145/1 Flur: 23 Flurst.: 63/2, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 94/3, 95/3, 96/3, 97, 98, 99, 101, 102, 116/4, 118/3, 119, 120/5, 126/5 Flur: 24 Flurst.: 32/10, 42/1 Flur: 25 Flurst.: 1/1	28.06.2111	11.724,0	217.130,00	
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 122-128 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 24 Flurstück: 18/15	31.12.2114	5.067,0	139.340,00	
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Riedeselstr. 64 Gemarkung: Darmstadt Flur: 17 Flurstück: 42/1	31.12.2116	10.747,0	268.675,00	
Studierendwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 187-191A, Flur 23 Nr. 167/9	noch offen	10.237,0	169.500,00	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Errichtung und zum Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums	Darmstadt, Lichtwiesenweg 9,9A, Flur 24 Nr. 18/7	31.12.2060	11.624,0	456.240,00	

Stellenpläne Technische Universität Darmstadt

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		neue Stellen
			2026	(2025)	nach dem 01.01.2010
Feste Gehälter					
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		–
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(003)	Präsident/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W L2	(003)	Kanzler/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W L2	(004)	Vizepräsident/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	236		–
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	86		–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		–
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		–
A 16	(027)	Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in	1		–
A 16	(040)	Oberstudienrat/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1		–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		–
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		–
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	3		–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	17		–
A 15	(040)	Studienrat/in	1		–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	4		–
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	7		–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	69		–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	10		–
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	6		–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		–
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	1		–
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	3		–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	30		–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	4		–
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	6		–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		–
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	10		–
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	15		–
A 10	(001)	Oberinspektor/in	17		–
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	10		–
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		–
			555	(555)	–

	Kennung	Haushaltsvermerk
W 3	(003)	davon 1 Stiftungsprofessur.
W 2	(003)	davon 1 Stiftungsprofessur. Davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 14	(022)	davon 1 Stiftungsprofessur. Davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 13 h.D.	(026)	davon zweckgebunden 16 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.

Von den Beamtenstellen der TUD waren am 01.02.2025 insgesamt 398 Planstellen besetzt.

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:

Bis zu 5 (4) Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 13 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen*) der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder Hochschuldozenten/innen**), Oberassistenten/innen**) oder Oberingenieuren/innen**) besetzt werden.

Es erhalten z.Z. 5 (5) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

*) bei Universitäten "Universitätsprofessoren/innen"

**) nur soweit vorhanden.

Zu Bes.Gr. WL3 und WL2:

Kostenneutrale Umwandlung/Umbenennung nach der Zuordnung von Leitungsfunktionsämtern gem. Anlage II. Nr. 2 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Abgeordnete Beamte

Mittel für 11,5 (6,5) Studiendirektor/innen, Oberstudienrät/innen bzw. Studienrät/innen im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 15, A 14, A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Hochschule tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 59 – 422 00 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.

Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
W 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
W 2	(975)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		6	(6)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		neue Stellen
			2026	(2025)	nach dem 01.01.2010
A 13 h.D.	(407)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3		–
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	6		–
			9	(9)	–

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	79,5	(78)	1
Höherer Dienst	(001)	2.667,5	(2.698)	179
Gehobener Dienst	(001)	738,5	(720,5)	164,5
Mittlerer Dienst	(001)	473,5	(497)	170,5
Auszubildende	(001)	91	(98)	18
Gesamtergebnis		4.050	(4.091,5)	533

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
			Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.			Sonstige Verände- rungen	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Außertariflich	(001)	78,0											1,5		79,5
Höherer Dienst	(001)	2.698,0												30,5	2.667,5
Gehobener Dienst	(001)	720,5											18,0		738,5
Mittlerer Dienst	(001)	497,0												23,5	473,5
Auszubildende	(001)	98,0												7,0	91,0
Versch.		–													–
Zusammen		4.091,5											19,5	61,0	4.050,0

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025 4.050 Stellen beträgt. Hiervon sind 1.763 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Hochschule

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität
Frankfurt am Main

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	621.179,3	621.179,3	0,0
002	Drittmittelprojekte	240.437,6	240.437,6	0,0
004	Zusatzfinanzierung	15.884,1	15.884,1	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	5.972,2	5.972,2	0,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	145.159,0	145.159,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		1.028.632,2	1.028.632,2	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
643.307,3	646.974,2	-3.666,9	583.090,9	588.097,4	-5.006,5
210.316,1	210.316,1	0,0	255.261,3	261.078,1	-5.816,9
16.182,1	16.182,1	0,0	25.422,8	29.106,6	-3.683,8
6.566,8	6.566,8	0,0	6.728,9	8.841,9	-2.113,0
133.027,0	133.027,0	0,0	131.289,6	131.289,6	0,0
206.600,0	206.600,0	0,0	–	–	–
1.215.999,3	1.219.666,2	-3.666,9	1.001.793,4	1.018.413,6	-16.620,2

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	365.697.800	350.902.100
Grundbudget	274.159.700	292.807.400
Teilbudget QSL	21.452.900	21.792.700
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	66.960.700	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	36.302.000
300 W Programm und Tenure Track	3.124.500	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		75.737.600		91.228.100
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	188.153,80	50.079.000	185.493,90	53.735.500
Promotionen (gewichtet)	473,17	3.869.600	457,00	3.771.400
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	5.441,67	15.465.500	5.588,33	27.397.900
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	18,33	2.778.100	17,67	2.815.900
Promotionen Frauen MINT-Fächer	92,33	2.227.300	89,67	2.160.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	728,67	1.318.100	724,67	1.346.900

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

4. Sondertatbestände (neu)	41.792.600	36.143.300
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	28.859.100	29.182.000
Bauautonomie (HG 6)	–	6.961.300
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	6.961.300	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	5.972.200	6.066.800

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	9.355.100	3.710.000
Laufende Investitionsmittel	3.710.000	3.710.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	3.080.000	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	2.565.100	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	492.583.100	488.050.300
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	450.790.500	445.840.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	35.820.400	36.143.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	5.972.200	6.066.800

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 274.159.700 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	12.874.200
Projekt Landarzt Humanmedizin:	373.900

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	3.841.300
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1):	4.317.000
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	1.439.000

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	897.300
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	442.800

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Biomagnetisches Resonanzzentrum (BMRZ):	1.475.900
---	-----------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	1.156.400
----------------	-----------

Gemeinsame Professuren (Holocaust/ISOE/IfS):	442.800
--	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	269.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.461.300
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie	51.000
--	--------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (21.452.900 EUR) und das 300 W-Programm (3.124.500 EUR) sowie die Bundesmittel (32.501.700 EUR) und die Landesmittel (34.459.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 365.697.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	371.862.698	365.243.877	345.247.834
Sachkosten	249.316.557	281.730.335	188.254.435
Gesamtkosten	621.179.255	646.974.212	533.502.269
Erlöse	621.179.255	643.307.312	523.666.954
Betriebsergebnis	0	-3.666.900	-9.835.315
Neutrale Aufwendungen	–	–	54.595.103
Neutrale Erträge	–	–	59.423.944
Ergebnis	0	-3.666.900	-5.006.473

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	27.115	23.770	27.115	27.115	27.115
		Ist	–	–	24.117	23.770	24.141
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	5.782,00	5.877,00	5.380,00	5.380,00	4.717,00
		Ist	–	–	24.772,00	23.871,00	24.365,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	5.510	5.510	–	–	–
		Ist	–	–	5.480	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	65,00	66,00	66,00	67,00
		Ist	–	–	65,00	65,00	64,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	366.837	366.837	351.868	351.868	289.053
		Ist	–	–	310.704	366.837	357.277
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	191,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	52,40	56,00	53,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	34,20	48,60	52,50
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	144,00	140,00	89,00	89,00	99,00
		Ist	–	–	144,00	140,00	149,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	52,00	51,00	51,00	53,00
		Ist	–	–	50,00	52,00	53,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	8.638	8.046	8.731	8.315	9.168
		Ist	–	–	8.142	7.361	7.965
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	508	500	400	350	400
		Ist	–	–	479	439	241

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	122.068.580	120.519.273	127.084.504
Sachkosten	118.369.067	89.796.842	130.903.338
Gesamtkosten	240.437.647	210.316.115	257.987.841
Erlöse	240.437.647	210.316.115	248.090.784
Betriebsergebnis	0	0	-9.897.057
Neutrale Aufwendungen	–	–	3.090.309
Neutrale Erträge	–	–	7.170.506
Ergebnis	0	0	-5.816.860

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	192.800	192.800	–	–	–
		Ist	–	–	184.557	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	69.800	69.800	–	–	–
		Ist	–	–	62.042	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	68.000	68.000	–	–	–
		Ist	–	–	59.041	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	64.108	55.000	–	–	–
		Ist	–	–	63.474	–	–

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, z.B. für landesspezifische Programme oder Ausgleichsfinanzierungen für Personalstellungen (HPR etc.). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen und (Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
- Professoren im Arbeitsverhältnis: Soweit gemäß des § 95 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Finanzierungsvereinbarung vom 30.11.2007 Arbeitsverhältnisse begründet werden, in denen bislang Beamtenverhältnisse üblich waren, müssen für das Personalbudget der Hochschule zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, damit auch weiterhin wettbewerbsfähige Gehälter angeboten werden können.
- Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete: Für die Übernahme der Freifahrtberechtigung für die Bediensteten entstehen der Universität aufgrund ihrer Diensttherreneigenschaft und Tarifhoheit zusätzliche Belastungen, die rechtlich nicht über den Zentraltitel bei Einzelplan 03 Kapitel 01 abgedeckt werden können.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Nach § 4 Abs. 2 der zum 31.12.2022 gekündigten Finanzierungsvereinbarung der Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main trägt das Land die Kosten der laufenden Bauunterhaltung im Rahmen der für alle Hochschulen geltenden Kostenwerte nach der leistungsorientierten Mittelzuweisung. Dies umfasst Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung sowie Reinvestitionen in den Bestand. Für Bauwerke, die am 01.01.2008 oder zu einem Zeitpunkt bis zum 31.12.2020 auf die Universität übergegangen sind, erhält die Universität einen Zuschuss für die Bauunterhaltung, der jährlich 1 % der auf den Zeitpunkt des Übergangs hochgerechneten Anschaffungskosten beträgt. Dieser Zuschuss vermindert sich um die im Clusterpreis enthaltenen Mittel der Bauunterhaltung der ab dem 01.01.2008 übergehenden Gebäude. Die Höhe des Zuschusses wird auf dem Haushaltsansatz für das Jahr 2022 eingefroren.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.797.900	7.094.087	9.556.754
Sachkosten	9.086.200	9.088.000	11.528.638
Gesamtkosten	15.884.100	16.182.087	21.085.392
Erlöse	15.884.100	16.182.087	17.835.300
Betriebsergebnis	0	0	-3.250.092
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.021.254
Neutrale Erträge	–	–	7.587.499
Ergebnis	0	0	-3.683.847

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
Anzahl der Emeriti	Anzahl	Soll	36	40	56	56	62
		Ist	–	–	56	40	56
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen
PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Botanischer Garten: Überregional bedeutsamer, öffentlicher Botanischer Garten mit pflegeaufwändigen Einzelbiotopen, in denen typische Regionen der Welt in ihrer Pflanzensoziologie abgebildet werden. Sehr wertvolle "Lebenssammlung" für die Biodiversitätsforschung. Gemäß Vertrag wird der vom Land Hessen bereit gestellte Sondertatbestand in Höhe von jährlich 600.000 EUR von der Universität an die Stadt Frankfurt am Main weitergeleitet. Die Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung sind berechtigt, den Botanischen Garten zum Zwecke der Lehre und der wissenschaftlichen Forschung unentgeltlich zu nutzen.

b) Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg: Bereitstellung zentraler Dienstleistungen im Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS-Verbund). Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Rhein-Main Region (Landesbibliothekarische Aufgaben). Betreuung mehrere Fachinformationsdienste im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Sammlung Deutscher Drucke für eine virtuelle Nationalbibliothek (Arbeitsgemeinschaft von sechs Bibliotheken).

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	4.451.500	4.451.500	6.238.467
Sachkosten	1.520.700	2.115.300	2.603.412
Gesamtkosten	5.972.200	6.566.800	8.841.880
Erlöse	5.972.200	6.566.800	6.728.819
Betriebsergebnis	0	0	-2.113.060
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	36
Ergebnis	0	0	-2.113.024

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	165.000	185.000	200.000	210.000	220.000
		Ist	–	–	187.447	201.864	203.880
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	4.000	4.100	4.500	5.000	7.500
		Ist	–	–	4.662	5.043	4.937

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen

Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	20.000	20.000	20.000	23.000	30.000
		Ist	–	–	20.980	23.108	23.516

2. Qualitätskennzahlen
entfällt

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen
PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/-innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	145.158.998	133.026.986	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	145.158.998	133.026.986	–
Erlöse	145.158.998	133.026.986	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	131.289.568
Neutrale Erträge	–	–	131.289.568
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	747	747	712	712	741
		Ist	–	–	747	747	741
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	194.323	178.017	155.343	149.263	131.653
		Ist	–	–	175.756	161.534	153.898

Abschluss Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	528.047.300	544.341.500	519.838.934
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	414.112.700	375.550.100	392.897.130
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	5.646.200	5.328.300	5.376.436
6	Sonstige Erträge	77.936.700	81.438.700	76.630.191
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.025.742.900	1.006.658.600	994.742.691
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	220.657.800	227.216.000	226.837.213
9	Personalaufwand	645.656.800	624.128.100	615.201.527
10	Abschreibungen	56.147.200	55.253.500	57.278.063
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.847.400	34.341.200	29.860.069
13	Sonstige Aufwendungen	70.047.300	276.419.000	87.182.532
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.026.356.500	1.217.357.800	1.016.359.404
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-613.600	-210.699.200	-21.616.713
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	60.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.226.100	2.200.000	6.355.747
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	663.200	540.700	634.970
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	500.000	500.000	610.321
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.541.800	1.608.400	1.343.331
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	847.500	632.300	5.097.065
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	233.900	-210.066.900	-16.519.648
24	Steuern	233.900	200.000	100.556
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	-210.266.900	-16.620.204

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	21.535.500

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main und der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	492.583.100	436.593.100	424.533.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	485.793.100	432.883.100	420.748.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	6.790.000	3.710.000	3.784.900
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-	-210.266.900	-16.620.204
Saldo Rücklagenentwicklung	-	210.266.900	-
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	-	210.266.900	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	-16.620.204

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

1.) Universität Frankfurt, Neubau Studierendenhaus

ES-Gerät vom 12.03.2018	683.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

2.) Universität Frankfurt, Neubau Zentrale Forschungseinheit

ES-Gerät vom 11.08.2023	3.197.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	1.197.000

3.) Universität Frankfurt, Riedberg, Neubau Chemie

ES-Gerät vom 20.01.2025	5.740.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	3.080.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.660.000

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	3.710.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

1.) Campus Ginnheim: Sanierung des Sporthallengebäudes zur Sicherung des Spielbetriebs (inkl. COME-Maßnahme)

ES-Bau vom 12.03.2020 (COME) und ES-Bau vom 24.04.2020 (HSP)	13.154.400
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	6.059.000
davon Finanzierung aus COME	7.095.400
IST bis 31.12.2024	11.322.900
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	4.080.800
davon Finanzierung aus COME	7.242.100
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

2.) Sportcampus Ginnheim; Schaffung zeitgenössische Sportanlagen

geschätzte Gesamtkosten	1.900.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	2.800.000

3.) Bootshaus: Schaffung eines zeitgenössischen Seminarraums

geschätzte Gesamtkosten	410.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	820.000

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1.) Campus Riedberg, Neubau Institutsgebäude Informatik und Mathematik

ES-Bau vom 25.07.2022, Nachtrags-ES-Bau vom 21.06.2024 sowie ES-Gerät vom 27.07.2023	94.812.600
Voraussichtliche Ausgaben in 2025 - Vorfinanzierung aus der Liquidität	24.000.000
IST bis 31.12.2024	17.965.233
Haushaltsansatz 2026	45.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	19.214.767

Gemäß Vereinbarung zwischen HMdF und Goethe-Universität vom 20.12.2012 werden die Mittel für den Neubau und die Ersteinrichtung von der Goethe-Universität vorfinanziert. Die Universität finanziert nach Fertigstellung über 15 Jahre 15 Mio EUR aus den Zinslösen der Matching-Funds zzgl. insgesamt 5 Mio EUR. Im 16. Jahr nach Fertigstellung wird ein Anteil i. H. v. 28.657.000 EUR durch das Land beglichen. Darüber hinausgehende Mehrkosten werden je nach Verursachungsgrund gem. Ziffer 3 des Letter of Intent zwischen Universität und Land aufgeteilt. Kosten, die 50,7 Mio. EUR überschreiten, trägt die Universität. Die Maßnahme ist vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.

2.) Campus Westend, Neubau Centre for Social Sciences and Humanities (Anbau DIPF)

ES-Bau vom 19.12.2021	19.523.000
IST bis 31.12.2024	5.196.575
Haushaltsansatz 2026	21.103.425

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:	10.410.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	6.790.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	3.620.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro**2026 in Euro****Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:**

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027

23.174.767

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028

1.197.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt, Verpflegungsbetriebe	Grundstücke, Gebäude und Räume	14.068,1	2.005.029,00
Studierendenwerk Frankfurt	Gebäude Frankfurt, Stralsunder Str. 24-30	4.076,0	586.944,00
Wissenschaftliche Gesellschaft (Juridicum)	2 Räume	61,0	8.784,00
Studentenpfarrämter	Räume + Nebenkosten	133,0	22.344,00
Physikalischer Verein	Grundstücksanteil + Nebenkosten (kleiner Feldberg)	180,0	216,00
Philipp-Holzmann-Schule	Grundstück (Parkplatz) + Nebenkosten	1.350,0	13.500,00
Europäische Akademie der Arbeit (Wohnheim Platenstraße)	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile (Stellplätze)	1.237,5	252.450,00
Stiftung "Fritz Bauer Institut" (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	360,0	75.600,00
Frobenius-Institut e.V. (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	1.049,0	220.290,00
Stadt Frankfurt (Integrationsdorf) (Fläche ca.-Wert)	Grundstück	19.000,0	228.000,00
Studierendenwerk Frankfurt	Grundstück Beethovenplatz 4	817,0	133.988,00
Studierendenwerk Frankfurt	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile, Bockenheimer Landstraße 135	1.994,0	251.244,00
SAFE Leibniz-Institut	Bürofläche im House of Finance	1.500,0	360.000,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	Nutzung als LOEWE-Forschungszentrum für Biodiversität und Klima	Lage: Georg-Voigt-Straße 14, 16, 16a Gemarkung: Frankfurt Flur: 238 Flurstück 10/11	01.01.2112	5.662,0	432.435,00	
Wohnheim gemeinnützige Gesellschaft für Wohnheime und Arbeiterwohnungen	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Kettenhofweg 133 / Westendstr. 100-102 Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 17) Flur: 248 Flurstück 57/7, 286/57, 287/57	18.03.2085	2.672,0	17.380,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 17.380 € (34.000 DM)
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/12	28.01.2113	1.801,0	21.612,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 21.612 €.
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Niederrad (Sandhöfer Allee 2) Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 32) Flur: 546 Flurstück: 10/9	31.12.2066	1.693,0	16.930,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an.
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Hansaallee, Plattenstraße, Dornbusch Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 291 Flurstück: 106/2 + 106/4	31.12.2110	6.629,0	220.000,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Erbbauzins lt. Grundbuch 220.000 €
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Hirnforschung)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 230/22, 230/23	*	9.730,0	139.139,00	unentgeltliches Erbbaurecht.
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Europäische Rechtsgeschichte)	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/49, 14/50	28.11.2115	2.751,0	254.930,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 254.930 €.
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, HIC for FAIR	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsgebäudes	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/13	30.06.2042	1.751,0	22.575,00	Übertragung des Erbbaurechts der Stiftung Giersch auf GSI, Erbbauzins lt. Vertrag
Bauverein Katholische Studentenheime e. V. Ffm.	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/16	31.12.2107	2.300,0	62.879,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/10, 3/46	31.12.2107	3.486,0	139.440,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsbäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/55 (Teilfläche muss noch vermessen werden)	Laufzeit voraussichtlich bis 2116 nach vollzogener Grundbucheintragung	1.930,0	125.450,00	Erbaurecht auf 99 Jahre ab Eintragung des Erbaurechts. Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird. Grundbucheintrag bisher nicht erfolgt.
Treuhandverwaltung I-GEMET GmbH	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsbäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 289 Flurstück: 2/32 und 2/70	31.12.2116	1.956,0	97.800,00	Für die Nutzung durch die Europäische Akademie für Arbeit, die Academy of Labour gGmbH sowie durch die Goethe-Universität Frankfurt ist der Treuhandverwaltung I-GEMET GmbH auf Erbbauzins im GB auf 244.270 € jährl. festgelegt
Ernst Strüngmann Institut gGmbH	Errichtung und Betrieb eines Forschungsgebäudes	Lage: Campus Niederrad (Deutschordenstr. 46 + Heinrich-Hoffmannstr. 7a) Gemarkung: Frankfurt Niederrad Flur: 3 Flurstücke: 12/24, 12/26, 12/28, 12/29, 12/30, 12/31, 12/32, 12/36, 12/37	31.12.2111	11.476,0	244.270,00	Erbbauzins im GB auf 244.270 € jährl. festgelegt
Wohnheim GmbH	Errichtung eines Personalwohnhauses für die Universitätskliniken in Frankfurt am Main-Niederrad	Lage: Sandhofstr. 3-5 Gemarkung: Frankfurt-Niederrad Flur: 3 Flurstück 14/71	30.09.2064	4.900,0	12.512,00	ermäßigter Erbbauzins: im GB 2349 auf ursprünglich 1,50 DM/m ² , am 11.11.2012 neu auf 12.512 € festgelegt
Orthopädisches Universitätsklinikum Friedrichsheim gGmbH	Errichtung bzw. Erhaltung von Gebäuden zum Betrieb der Klinik	Lage: Campus Niederrad (Marienburgstr. 2, 5-9 und Heinrich-Hoffmann-Str. 1) Flur 4 Flurstücke 85/27, 27/2 und 27/3, Flur 3, Flurstücke 41/2 und 2/1	31.08.2031 (Flur 4, 85/27, 27/2, 27/3) 30.06.2092 (Flur 3, 41/2)/ 31.01.2058 (Flur 3, 2/1)	20.564,0	30.432,36	2.455,73 € + 6.139,34 € (GB 4247) 19.871,36 €, (GB 6210) 301,66 € + 1.664,27 € (GB 3981) Summe: 30.432,36 €
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims (International House)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/5 (2.023 m ²), 232/16 (3.750 m ²)	*	5.773,0	63.503,00	5% des Verkehrswerts; Erbbauzins wird nicht erhoben, solange die Nutzung entsprechend dem Nutzungszweck vorliegt.

*) Daten sind bisher noch nicht bekannt bzw. stehen noch nicht fest.

Stellenpläne Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		neue Stellen nach dem 01.01.2008
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Feste Gehälter							
B 2	(002)	Direktor/in der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg	1		1	–	–
Aufsteigende Gehälter							
W L3	(004)	Präsident/in der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	1		1	–	–
W L2	(005)	Kanzler/in der Wolfgang Goethe- Universität Frankfurt am Main	1		1	–	–
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	459		459	–	–
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	227		227	–	–
W 1	(001)	Juniorprofessor/in	16		16	–	–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		1	–	–
A 16	(040)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländi- sche Studierende	1		1	–	–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		4	–	–
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	5		5	–	–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	17		17	–	–
A 15	(040)	Studiendirektor/in	2		2	–	–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	5		5	–	–
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	11		11	–	–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	92		92	–	–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschul- dienst	19		19	–	–
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	9		9	–	–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		5	–	–
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	6		6	–	–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	37		37	–	–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	5		5	–	–
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	6		6	–	–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	7		7	–	–
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		8	–	–
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	34		34	–	–
A 10	(001)	Oberinspektor/in	41		41	–	–
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	8		8	–	–
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		1	–	–
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		2	–	–
A 6	(001)	Sekretär/in	5		5	–	–
			1.036	(1036)	1.036	–	–

	Kennung	Haushaltsvermerk
W L3	(004)	Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR.
W L2	(005)	Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 700 EUR.
W 3	(003)	davon 17 Stiftungsprofessuren. davon kw 01.10.2025, 31.03.2026, 30.09.2027, 31.12.2030, 01.04.2035. davon kw 31.12.2028 (Laufzeit 10 Jahre), 30.09.2050
W 2	(003)	davon 6 Stiftungsprofessuren. Davon kw 31.12.2026, 31.12.2028, 31.03.2029. Davon 55 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren.
W 1	(001)	davon 2 Stiftungsprofessuren. Davon kw 14.09.2026, 31.03.2028, 1 x kw

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W L2 gehoben.

1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Präsident/in sowie 1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Kanzler/in erhalten einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung - HLeistBVO).

Bis zu 4 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in sowie Pro- und Studiendekane, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage; soweit sie Professoren/innen der W-Besoldung sind, erhalten sie einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung -HLeistBVO).

Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Zt. 15 Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundes-besoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden. Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Ein Professor der Bes.Gr. W 3 erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nicht-ruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Zu Bes.Gr. WL 3 und WL 2:

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Kanzler/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Zu Spalte Klinikum:

Alle Planstellen kw.

Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

b) Mittel für 9 (9) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang Bedienstete eingesetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 727,5 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W 3	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	29		29	–	–
W 2	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	17		17	–	–
W 1	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7		7	–	–
			53	(53)	53	–	–

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		neue Stellen nach dem 01.01.2008
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	8		8	–	–
			8	(8)	8	–	–

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	50,5	(53,5)	23,5
Höherer Dienst	(001)	2.672,5	(2.606)	308
Gehobener Dienst	(001)	948,5	(940)	351
Mittlerer Dienst	(001)	566	(596)	226,5
Ä 6	(015)	22	(25)	–
Ä 5	(014)	101	(100)	–
Ä 4	(013)	159	(141,5)	–
Ä 3	(012)	107	(124)	–
Ä 2	(011)	272	(237)	–
Ä 1	(010)	249,5	(272)	–
Auszubildende	(001)	31	(35)	19
Gesamtergebnis		5.179	(5.130)	928

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen				
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10									
Außertariflich	(001)	53,5														3,0	50,5	
Höherer Dienst	(001)	2.606,0														66,5	2.672,5	
Gehobener Dienst	(001)	940,0														8,5	948,5	
Mittlerer Dienst	(001)	596,0														30,0	566,0	
Ä 1	(010)	272,0														22,5	249,5	
Ä 2	(011)	237,0														35,0	272,0	
Ä 3	(012)	124,0														17,0	107,0	
Ä 4	(013)	141,5														17,5	159,0	
Ä 5	(014)	100,0														1,0	101,0	
Ä 6	(015)	25,0														3,0	22,0	
Auszubildende	(001)	35,0														4,0	31,0	
Versch.		–															–	
Zusammen		5.130,0														128,5	79,5	5.179,0

6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025 5.179 Stellen beträgt. Hiervon sind 3.792 Landesstellen und 1.387 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Hochschule

Universität Kassel

Universität Kassel**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	262.400,0	276.400,0	-14.000,0
002	Drittmittelprojekte	71.000,0	71.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	14.525,0	14.525,0	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	2.130,0	2.130,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		350.055,0	364.055,0	-14.000,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
259.695,0	266.505,0	-6.810,0	272.863,7	262.971,3	9.892,4
67.500,0	67.500,0	0,0	72.863,2	73.650,0	-786,8
7.500,0	7.500,0	0,0	7.518,1	8.363,2	-845,1
2.150,0	2.150,0	0,0	2.175,9	3.305,2	-1.129,3
38.000,0	38.000,0	0,0	-	-	-
374.845,0	381.655,0	-6.810,0	355.420,9	348.289,7	7.131,2

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	186.840.000	182.827.800
Grundbudget	138.996.100	151.753.900
Teilbudget QSL	11.474.800	11.656.600
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	34.619.800	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	19.417.300
300 W Programm und Tenure Track	1.749.300	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		30.472.800		37.290.300
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	66.325,40	17.653.100	61.316,00	17.762.500
Promotionen (gewichtet)	175,33	1.433.900	177,33	1.463.400
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.949,67	8.383.100	3.089,00	14.858.200
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	11,00	1.667.200	11,33	1.805.500
Promotionen Frauen MINT-Fächer	28,67	691.600	28,33	682.600
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	356,00	643.900	386,33	718.100

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	15.730.000	14.393.700
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	14.525.100	14.393.700
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	1.204.900	1.224.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	3.237.700	1.580.000
Laufende Investitionsmittel	1.580.000	1.580.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	1.657.700	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	236.280.500	237.315.800
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	220.550.500	221.698.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	14.525.100	14.393.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.204.900	1.224.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Universität Kassel**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 138.996.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1):	1.439.000
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	3.001.800

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	187.900
--	---------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	290.300
Documenta Professuren:	354.200

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	378.100
Aufbau eines Netzwerks Wissenschaftskommunikation:	326.900

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung: 59.000

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.195.200

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 24.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (11.474.800 EUR) und das 300 W-Programm (1.749.300 EUR) sowie die Bundesmittel (16.188.200 EUR) und die Landesmittel (18.431.600 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 186.840.000 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	187.124.900	171.280.000	174.461.729
Sachkosten	89.275.000	95.225.000	74.419.795
Gesamtkosten	276.399.900	266.505.000	248.881.524
Erlöse	262.399.900	259.695.000	251.028.200
Betriebsergebnis	-14.000.000	-6.810.000	2.146.676
Neutrale Aufwendungen	–	–	14.089.742
Neutrale Erträge	–	–	21.835.413
Ergebnis	-14.000.000	-6.810.000	9.892.347

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.361	10.963	14.361	14.361	14.361
		Ist	–	–	10.805	10.963	11.765
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	10.525,00	10.000,00	5.265,00	5.265,00	5.972,00
		Ist	–	–	10.047,00	12.876,00	17.329,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.775	1.650	–	–	–
		Ist	–	–	2.748	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	61,00	57,00	58,00	58,00	61,00
		Ist	–	–	58,00	57,00	58,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	224.463	224.463	197.284	197.284	191.257
		Ist	–	–	217.530	224.463	226.203
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	119,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	40,30	40,00	39,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	47,00	42,80	53,80
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	100,00	124,00	140,00	140,00	81,00
		Ist	–	–	106,00	124,00	177,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	54,00	56,00	56,00	57,00
		Ist	–	–	52,00	54,00	55,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.500	7.885	7.685	7.260	7.562
		Ist	–	–	5.668	10.751	7.670
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.288	1.288	1.288	1.288	1.120
		Ist	–	–	1.756	3.832	1.980

Universität Kassel**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z. B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	51.000.000	49.000.000	52.089.265
Sachkosten	20.000.000	18.500.000	21.560.781
Gesamtkosten	71.000.000	67.500.000	73.650.046
Erlöse	71.000.000	67.500.000	72.863.260
Betriebsergebnis	0	0	-786.786
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-786.786

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	72	60	–	–	–
		Ist	–	–	71	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	51	51	–	–	–
		Ist	–	–	50	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	22	21	–	–	–
		Ist	–	–	22	–	–

Universität Kassel**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. In den Landesdienst vermittelte UKGM-Rückkehrer gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.
- PVS-Vermittlungen: Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	14.525.100	6.500.000	6.935.488
Sachkosten	–	1.000.000	1.427.713
Gesamtkosten	14.525.100	7.500.000	8.363.201
Erlöse	14.525.100	7.500.000	7.518.071
Betriebsergebnis	0	0	-845.130
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-845.130

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	7	7	11	11	11
		Ist	–	–	11	7	11
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	16	16	19	19	20
		Ist	–	–	19	16	19
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Universität Kassel**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek: Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel: Literaturversorgung und Informationsvermittlung für die Einwohner der Stadt Kassel und der gesamten Region Nordhessen (ohne Fulda, Hünfeld-Schlitz).

b) Botanischer Garten - Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen: Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. In den Gewächshäusern werden ausschließlich aus den Tropen und Subtropen stammende Pflanzen, die von Menschen genutzt werden, kultiviert. Darüber hinaus gibt das Gewächshaus einen Einblick in gartenbauliche und landwirtschaftliche Anbausysteme der Tropen und Subtropen. Das Gewächshaus wird für die schulische Ausbildung genutzt und steht einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.350.000	1.350.000	2.064.638
Sachkosten	780.000	800.000	1.240.565
Gesamtkosten	2.130.000	2.150.000	3.305.203
Erlöse	2.130.000	2.150.000	2.175.937
Betriebsergebnis	0	0	-1.129.266
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-1.129.266

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h
		Ist	–	–	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	190.000	190.000	190.000	190.000	200.000
		Ist	–	–	199.715	200.592	155.062
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	10.047	13.966	13.730
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		Ist	–	–	28.904	39.929	32.990

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Abschluss Universität Kassel**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	236.500.000	224.300.000	237.365.746
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.000.000	85.000.000	89.237.583
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	500.000	500.000	286.500
6	Sonstige Erträge	28.000.000	27.000.000	28.442.329
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	350.000.000	336.800.000	355.332.158
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	65.000.000	68.000.000	65.014.097
9	Personalaufwand	254.000.000	228.130.000	235.551.121
10	Abschreibungen	23.000.000	23.500.000	24.126.326
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.500.000	4.000.000	4.019.593
13	Sonstige Aufwendungen	18.500.000	58.000.000	19.088.729
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	364.000.000	381.630.000	347.799.866
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.000.000	-44.830.000	7.532.292
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.000	35.000	46.702
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	10.000	42.023
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	429.733
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	30.000	20.000	-341.008
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.970.000	-44.810.000	7.191.284
24	Steuern	30.000	–	60.118
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.000.000	-44.810.000	7.131.166

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	30.800
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	12.570.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.390.400

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	236.280.500	190.863.469	196.646.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	234.700.500	189.283.469	195.066.100
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	1.580.000	1.580.000	1.580.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-14.000.000	-44.810.000	7.131.165
Saldo Rücklagenentwicklung	14.000.000	44.810.000	-7.131.165
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	15.000.000	45.810.000	5.833.464
<i>Bildung von Rücklagen</i>	1.000.000	1.000.000	12.964.629
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	1.580.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ ZSL-Mitteln finanziert werden

Anbau Cafeteria Nordbahnhofstraße, Standort Witzenhausen

Bedarfsmeldung wurde genehmigt, ES-Bau in Aufstellung	962.400
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	275.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	616.400

Sanierung K 19 für Nachnutzung

Bedarfsanmeldung wurde am 12.02.25 eingereicht	2.023.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.023.000
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.423.000

Sanierung/Umbau Bistro Gebäude K10

Das ZSL-Projekt wird zurückgestellt	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	–
-----------------------------	----------

Werkstattkonzept Kunsthochschule Zusammenlegung Druckwerkstätten

Bedarfsmeldung wurde genehmigt, ES-Bau in Aufstellung	4.095.500
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	4.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	95.500
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	1.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.950.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>in Euro</u>
<u>Hörsaal Kunsthochschule</u>	
Die notwendigen baulichen Anpassungen werden derzeit mit der KHS abgestimmt, das Projekt wird im Zuge der Gesamtanierung umgesetzt. Kein neuer Sachstand, Bauverfahrenssitzung im Mai 2025 geplant	500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>Neubau einer Ausstellungshalle einschließlich Flächen für studentische Arbeitsplätze in der Kunsthochschule - abgeschlossen und in Endabrechnung</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 21.12.2018 und NES-Bau, inkl. Kunst am Bau	4.240.000
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	4.214.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	26.000
IST bis 31.12.2024	4.214.540
Haushaltsansatz 2026	–
<u>Eigenfinanzierte Bauvorhaben (nachrichtlich)</u>	
<u>Sanierung Villa Rühl</u>	
Bedarfsmeldung vom 08.07.2022, ES-Bau in Aufstellung	5.434.786
IST bis 31.12.2024	215.853
Haushaltsansatz 2026	3.250.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	218.933
<u>Aufstockung Ingenieurwissenschaften III</u>	
Kosten gemäß vom HmdF genehmigter ES-Bau vom 27.08.2021, sowie ES-Gerät	6.680.300
IST bis 31.12.2024	2.482.768
Haushaltsansatz 2026	797.532
<u>Liegenschaftsbezogene Abwasserentsorgungskonzept (LAK)</u>	
Die Zustimmung zum Bedarf und der Auftrag zur Erstellung der ES-Bau ist am 31.05.2023 erfolgt	873.422
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	473.422
<u>Umnutzung/Sanierung K 10</u>	
Projekt wurde zurückgestellt	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	3.355.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.580.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	1.775.000
<u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	7.189.400
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	692.355

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Kassel	Grundstücke, Gebäude und Räume für Mensa und Cafeteriabetriebe, Studentenwohnheime sowie ein Gästehaus	19.024,9	894.386,0
Elterninitiative NORA e. V.	Räume für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung	155,0	10.230,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Mönchebergstraße 19a und 21 Gemarkung: Kassel Flur: 17 Flurstücke: 101/11, 101/13, 101/15	31.12.2029	2.461,0	24.030,72	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Adolfstr. 2-4; Gemarkung: Wehlheiden Flur: 5 Flurstück: 82/27	31.12.2074	1.171,0	12.850,00	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim sowie einer Kindertagesstätte	Lage: Universitätsplatz 1-3; Gemarkung: Kassel, Teilflächen v. Flur: 14 Flurstück: 72/5	22.04.2113	3.881,0	12.765,00	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Vor dem Rabenberg 18; Gemarkung: Witzenhausen Flur: 5 Flurstück: 49/57	01.05.2086	2.219,0	7.950,00	

Hochschule

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	7.998.400,0	7.998.400,0	0,0
002	Drittmittelprojekte	799.500,0	799.500,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		8.797.900,0	8.797.900,0	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
7.397,7	7.397,7	0,0	6.291.282,0	6.240.607,0	50.675,0
817,3	817,3	0,0	2.928.396,0	2.576.201,0	352.195,0
–	–	–	–	–	–
8.215,0	8.215,0	0,0	9.219.678,0	8.816.808,0	402.870,0

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	7.378.200	5.249.200
Grundbudget	6.219.600	4.409.600
Teilbudget QSL	310.100	315.000
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	765.200	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	524.600
300 W Programm und Tenure Track	83.300	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	–	–
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	–	–
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	100.000	–
Laufende Investitionsmittel	100.000	–
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	7.478.200	5.249.200
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	7.478.200	5.249.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	–	–
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG).

Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 6.219.600 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Miete Städelschule (Sondertatbestand bis 2020):	442.800
---	---------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.092.200
-----------------	-----------

Profilbudget B:	324.700
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	43.700
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	0
--	---

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	0
---	---

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (310.100 EUR) und das 300 W-Programm (83.300 EUR) sowie die Bundesmittel (267.200 EUR) und die Landesmittel (498.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 7.378.200 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.450.700	4.846.900	4.294.278
Sachkosten	2.547.700	2.550.800	1.828.046
Gesamtkosten	7.998.400	7.397.700	6.122.324
Erlöse	7.998.400	7.397.700	6.202.574
Betriebsergebnis	0	0	80.250
Neutrale Aufwendungen	–	–	118.283
Neutrale Erträge	–	–	88.708
Ergebnis	0	0	50.675

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	141	141	141	141	141
		Ist	–	–	75	91	61
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	33	33	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	81,00	81,00	67,00	67,00	76,00
		Ist	–	–	67,00	81,00	69,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	132.463	132.463	139.544	139.544	93.887
		Ist	–	–	68.803	132.463	176.667
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	4,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	146,00	–	94,00	94,00	131,00
		Ist	–	–	146,00	–	–
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	195,00	57,00	57,00	62,00
		Ist	–	–	53,00	195,00	60,00

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	494.100	535.700	206.638
Sachkosten	305.400	281.600	2.271.137
Gesamtkosten	799.500	817.300	2.477.775
Erlöse	799.500	817.300	2.860.419
Betriebsergebnis	0	0	382.644
Neutrale Aufwendungen	–	–	98.427
Neutrale Erträge	–	–	67.978
Ergebnis	0	0	352.195

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	764	700	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	–	27	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	764	700	–	–	–
		Ist	–	–	756	–	–

Abschluss Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.159.700	7.846.500	8.448.191
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	234.500	199.000	260.564
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	403.700	169.500	597.238
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	8.797.900	8.215.000	9.305.993
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.258.700	3.186.800	3.548.743
9	Personalaufwand	5.320.100	4.898.800	4.452.675
10	Abschreibungen	–	–	240.199
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.400	88.300	90.808
13	Sonstige Aufwendungen	134.500	40.800	381.428
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	8.797.700	8.214.700	8.713.853
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	200	300	592.140
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	82
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	189.240
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-189.158
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	200	300	402.982
24	Steuern	200	300	112
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	0	402.870

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	17.200

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	7.478.200	6.264.600	5.900.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	7.378.200	6.164.600	5.800.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	100.000	100.000	100.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-	-	402.870
Saldo Rücklagenentwicklung	129.000	-	-402.870
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	129.000	-	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	402.870
Ergebnis nach Rücklagebewegung	129.000	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	40.000

Hochschule

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	26.067,2	26.067,2	0,0
002	Drittmittelprojekte	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	1.707,0	1.707,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		28.574,2	28.574,2	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
27.070,2	27.070,2	0,0	26.697,9	25.995,2	702,7
800,0	800,0	0,0	1.680,9	1.573,0	107,9
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
27.870,2	27.870,2	0,0	28.378,8	27.568,2	810,6

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	23.767.000	22.770.600
Grundbudget	18.832.000	18.793.500
Teilbudget QSL	1.468.600	1.491.900
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	3.299.800	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	2.485.200
300 W Programm und Tenure Track	166.600	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	1.707.000	1.647.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	1.707.000	1.647.000
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	300.000	300.000
Laufende Investitionsmittel	300.000	300.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	25.774.000	24.717.600
davon Lehre und Forschung (Produkt. 001)	24.067.000	23.070.600
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	1.707.000	1.647.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 18.832.000 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.859.600
-----------------	-----------

Profilbudget B:	324.700
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	92.000
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 78.000
--	----------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 60.000
---	----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (1.468.600 EUR) und das 300 W-Programm (166.600 EUR) sowie die Bundesmittel (940.800 EUR) und die Landesmittel (2.359.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 23.767.000 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	17.093.000	17.900.000	16.929.318
Sachkosten	8.974.200	9.170.200	9.065.983
Gesamtkosten	26.067.200	27.070.200	25.995.301
Erlöse	26.067.200	27.070.200	26.697.856
Betriebsergebnis	0	0	702.555
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	702.555

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	645	605	645	645	645
		Ist	–	–	608	605	580
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	135	135	–	–	–
		Ist	–	–	132	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	72,00	68,00	71,00	71,00	79,00
		Ist	–	–	71,00	68,00	71,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	18.302	18.302	17.086	17.086	12.747
		Ist	–	–	8.571	18.302	19.166
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	11,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	60,00	25,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	111,00	111,00	114,00	114,00	180,00
		Ist	–	–	166,00	111,00	90,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	53,00	55,00	55,00	58,00
		Ist	–	–	53,00	53,00	54,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	260	250	160	150	110
		Ist	–	–	253	162	150
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	–	–	–	70	–
		Ist	–	–	20	–	–

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	400.000	400.000	199.495
Sachkosten	400.000	400.000	1.373.472
Gesamtkosten	800.000	800.000	1.572.967
Erlöse	800.000	800.000	1.680.954
Betriebsergebnis	0	0	107.987
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	107.987

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerrträge GESAMT	T EUR	Soll	570	500	–	–	–
		Ist	–	–	565	–	–
Drittmittelerrträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	570	500	–	–	–
		Ist	–	–	565	–	–

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.707.000	–	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	1.707.000	–	–
Erlöse	1.707.000	–	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Abschluss Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.774.000	25.269.900	25.602.969
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.900.000	1.600.000	1.901.650
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	900.000	1.000.000	874.192
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	28.574.000	27.869.900	28.378.810
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.770.000	7.240.300	7.885.381
9	Personalaufwand	19.200.000	18.300.000	17.128.813
10	Abschreibungen	750.000	426.800	853.104
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.000.000	899.002
13	Sonstige Aufwendungen	850.000	900.000	797.940
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	28.570.000	27.867.100	27.564.240
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	4.000	2.800	814.570
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	300	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	1.900	3.293
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-1.600	-3.293
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.200	1.200	811.277
24	Steuern	1.200	1.200	735
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	0	810.542

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	800
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.707.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	64.800

Zu Position 3: Davon Abführungsbetrag an die Theaterakademie von mindestens 280.000 Euro.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	25.774.000	22.805.400	22.086.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	25.474.000	22.505.400	21.786.100
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	300.000	300.000	300.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	–	–	810.542
Saldo Rücklagenentwicklung	–	–	-810.542
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	–	–	60.405
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	870.947
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	80.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume	122,0	24.888,0

Hochschule

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	14.522.900,0	15.264.900,0	-742.000,0
002	Drittmittelprojekte	1.460.000,0	1.460.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	657.000,0	657.000,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		16.639.900,0	17.381.900,0	-742.000,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
16.129,9	16.129,9	0,0	15.226.643,0	16.230.634,0	-1.003.991,0
900,0	900,0	0,0	2.104.436,0	1.527.516,0	576.920,0
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
17.029,9	17.029,9	0,0	17.331.079,0	17.758.150,0	-427.071,0

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	13.211.700	10.246.700
Grundbudget	10.747.000	8.449.800
Teilbudget QSL	663.600	674.100
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	1.634.500	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	1.122.800
300 W Programm und Tenure Track	166.600	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	657.000	744.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	657.000	744.000
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	200.000	200.000
Laufende Investitionsmittel	200.000	200.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	14.068.700	11.190.700
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	13.411.700	10.446.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	657.000	744.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 10.747.000 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.229.900
Profilbudget B:	324.700

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Integration der Höchster Prozellanmanufaktur 1746 GmbH:	1.475.900
B3 - Biennale des bewegten Bildes:	98.400

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	41.300
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	-172.800
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie	87.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (663.600 EUR) und das 300 W-Programm (166.600 EUR) sowie die Bundesmittel (568.700 EUR) und die Landesmittel (1.065.800 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 13.211.700 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	9.257.900	10.347.900	10.297.079
Sachkosten	6.007.000	5.765.000	5.478.286
Gesamtkosten	15.264.900	16.112.900	15.775.365
Erlöse	14.522.900	16.119.900	14.583.657
Betriebsergebnis	-742.000	7.000	-1.191.708
Neutrale Aufwendungen	–	17.000	455.268
Neutrale Erträge	–	10.000	642.985
Ergebnis	-742.000	0	-1.003.991

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	456	452	456	456	456
		Ist	–	–	451	452	427
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	81	81	–	–	–
		Ist	–	–	61	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	63,00	64,00	63,00	63,00	63,00
		Ist	–	–	61,41	64,00	60,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	53.173	53.173	47.113	47.113	34.088
		Ist	–	–	28.449	53.173	48.098
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	11,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	100,00	66,70
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	131,00	110,00	85,00	85,00	106,00
		Ist	–	–	131,00	110,00	111,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	51,00	53,00	53,00	55,00
		Ist	–	–	50,00	51,00	52,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	200	183	173	163	126
		Ist	–	–	361	283	168

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	650.000	650.000	645.367
Sachkosten	810.000	250.000	882.149
Gesamtkosten	1.460.000	900.000	1.527.516
Erlöse	1.460.000	900.000	2.100.477
Betriebsergebnis	0	0	572.961
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	3.959
Ergebnis	0	0	576.920

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerrträge GESAMT	T EUR	Soll	753	700	–	–	–
		Ist	–	–	746	–	–
Drittmittelerrträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	753	700	–	–	–
		Ist	–	–	746	–	–

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	657.000	–	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	657.000	–	–
Erlöse	657.000	–	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Abschluss Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.203.900	14.503.900	15.125.167
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.376.000	1.456.000	1.120.331
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	54.125
6	Sonstige Erträge	1.060.000	1.060.000	1.013.832
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	16.639.900	17.019.900	17.313.455
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.100.000	4.400.000	5.174.857
9	Personalaufwand	10.564.900	10.997.900	10.869.183
10	Abschreibungen	730.000	700.000	688.772
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	420.000	390.000	416.244
13	Sonstige Aufwendungen	560.000	525.000	587.509
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	17.374.900	17.012.900	17.736.565
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-735.000	7.000	-423.110
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.000	5.000	13.499
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	4.123
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.835
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.500	8.500	15.788
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-726.500	15.500	-407.322
24	Steuern	15.500	15.500	19.750
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-742.000	0	-427.071

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	1.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	657.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	59.300

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	14.068.700	12.503.900	12.714.900
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	13.868.700	12.303.900	12.514.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	200.000	200.000	200.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-742.000	–	-427.071
Saldo Rücklagenentwicklung	742.000	–	427.071
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	742.000	–	1.340.081
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	913.010
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	200.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	80.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume für den Betrieb einer Mensa	258,0	8.050,0

Hochschule

Hochschule Darmstadt

Hochschule Darmstadt
Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	149.733,5	151.098,8	-1.365,3
002	Drittmittelprojekte	15.000,0	15.000,0	0,0
003	Weiterbildung	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	721,6	721,6	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		166.255,1	167.620,4	-1.365,3

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
145.630,4	154.010,4	-8.380,0	149.722,2	152.446,4	-2.724,2
13.800,0	13.800,0	0,0	9.491,8	9.293,3	198,5
1.200,0	1.200,0	0,0	514,0	764,4	-250,4
721,6	721,6	0,0	734,4	734,4	0,0
9.800,0	9.800,0	0,0	-	-	-
171.152,0	179.532,0	-8.380,0	160.462,4	163.238,5	-2.776,1

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	109.664.800	98.540.800		
Grundbudget	77.498.100	81.468.700		
Teilbudget QSL	6.304.300	6.404.200		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	23.405.000	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	10.667.900		
300 W Programm und Tenure Track	2.457.400	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		9.084.600		14.143.900
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	9.244,90	1.259.900	8.945,80	1.388.100
Promotionen (gewichtet)	8,33	31.000	8,00	33.500
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.617,67	6.253.800	2.770,33	11.823.100
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	3,67	289.000	3,33	57.800
Promotionen Frauen MINT-Fächer	529,33	577.800	538,00	117.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	365,33	673.100	357,67	723.900
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		10.828.300		10.708.300
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		10.228.300		10.108.300
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		600.000		600.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		–		–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	690.000	690.000
Laufende Investitionsmittel	690.000	690.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	130.267.700	124.083.000
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	119.439.400	113.374.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	10.828.300	10.708.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Darmstadt**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 77.498.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	578.300
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	2.941.900
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 704.700
--	-----------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 120.000
---	-----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (6.304.300 EUR) und das 300 W-Programm (2.457.400 EUR) sowie die Bundesmittel (13.278.700 EUR) und die Landesmittel (10.126.300 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 109.664.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	105.023.100	95.149.151	104.255.805
Sachkosten	46.075.700	58.861.246	41.323.916
Gesamtkosten	151.098.800	154.010.397	145.579.721
Erlöse	149.733.500	145.630.400	140.750.133
Betriebsergebnis	-1.365.300	-8.379.997	-4.829.588
Neutrale Aufwendungen	–	–	6.866.705
Neutrale Erträge	–	–	8.972.140
Ergebnis	-1.365.300	-8.379.997	-2.724.153

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	11.634	9.185	11.634	11.634	11.634
		Ist	–	–	9.240	9.185	10.492
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.605	2.605	–	–	–
		Ist	–	–	2.477	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	68,00	67,00	68,00	68,00	71,00
		Ist	–	–	68,28	67,00	66,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	38.117	27.782	27.764	27.674	21.827
		Ist	–	–	37.740	27.782	30.175
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	82,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	12,50	30,00	30,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	26,70	18,80	25,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	117,00	132,00	273,00	273,00	290,00
		Ist	–	–	117,00	132,00	108,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	47,00	49,00	53,00	53,00	53,00
		Ist	–	–	47,00	49,00	51,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	3.940	3.940	3.940	3.940	3.940
		Ist	–	–	5.925	4.758	4.258

Hochschule Darmstadt

Produkt 002 – Drittmittelprojekte

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	9.750.000	9.867.000	5.644.678
Sachkosten	5.250.000	3.933.000	3.595.098
Gesamtkosten	15.000.000	13.800.000	9.239.776
Erlöse	15.000.000	13.800.000	9.491.772
Betriebsergebnis	0	0	251.996
Neutrale Aufwendungen	–	–	53.500
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	198.496

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	12.034	8.600	–	–	–
		Ist	–	–	11.915	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	7.397	3.900	–	–	–
		Ist	–	–	7.324	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	4.700	4.700	–	–	–
		Ist	–	–	4.591	–	–

Hochschule Darmstadt**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- MBA - Master of Business Administration (part time)
- MBA - Master of Business Administration (full time)
- Fernstudiengang Elektrotechnik (M.Sc.)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	560.000	912.000	458.961
Sachkosten	240.000	288.000	305.404
Gesamtkosten	800.000	1.200.000	764.365
Erlöse	800.000	1.200.000	513.989
Betriebsergebnis	0	0	-250.376
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-250.376

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	6	6	5	5	5
		Ist	–	–	6	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	200	47	120	120	120
		Ist	–	–	266	56	61
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	3,00	4,00	3,32	3,46	4,38
		Ist	–	–	3,10	5,60	5,32

Hochschule Darmstadt**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Mit Beschluss des Landtages vom 30.06.1999 wurde die Übernahme der Fachhochschule der Telekom Dieburg durch das Land Hessen und die Eingliederung in die Hochschule Darmstadt gebilligt. Zur Finanzierung laufender Verpflichtungen aus der Übernahme des Personals und der Gebäude, die die in der Leistungsabgeltung für den Standort Dieburg enthaltenen Beträge überstiegen, erhielt die Hochschule Darmstadt von 2003 bis 2013 Mittelzuweisungen als Sondertatbestand. In der Zwischenzeit sind die Mehraufwendungen im Wesentlichen im Bereich der Gebäudesubstanz begründet.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	121.600	121.600	134.433
Sachkosten	600.000	600.000	600.000
Gesamtkosten	721.600	721.600	734.433
Erlöse	721.600	721.600	734.433
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	4	4	4	4	5
		Ist	–	–	4	4	5
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Hochschule Darmstadt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	131.450.500	126.552.000	129.734.780
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	18.800.000	18.800.000	15.090.461
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	138.165
6	Sonstige Erträge	16.000.000	16.000.000	15.025.181
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	166.250.500	161.352.000	159.988.587
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.001.600	35.074.846	29.653.627
9	Personalaufwand	115.454.700	106.064.751	109.134.679
10	Abschreibungen	14.000.000	14.750.000	13.050.868
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	988.000	1.787.661
13	Sonstige Aufwendungen	11.000.000	22.654.400	9.365.040
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	167.456.300	179.531.997	162.991.876
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.205.800	-18.179.997	-3.003.288
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	67.352
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	406.526
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	26.813
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	500	500	447.066
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.205.300	-18.179.497	-2.556.223
24	Steuern	160.000	160.000	219.812
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.365.300	-18.339.497	-2.776.035

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	8.600
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	10.106.700
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	480.800

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	129.915.300	97.214.400	98.555.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	129.225.300	96.524.400	97.865.600
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	690.000	690.000	690.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-1.365.300	-18.339.497	-2.776.035
Saldo Rücklagenentwicklung	1.365.300	18.339.497	2.776.035
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	1.365.300	18.339.497	2.776.035
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	690.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	in Euro
<u>1) B02 D 14 - Umnutzung zweier kleiner Wohnungen in lehrbezogene Büroflächen für den Fachbereich Informatik</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 22.01.2024 zzgl. geschätzter Mehrkosten (NES-Bau in Arbeit)	769.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	750.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	19.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>2) B03 Campus Darmstadt, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate</u>	
Geschätzte Kosten der Baumaßnahme	650.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	650.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>3) B03.1 Campus Darmstadt, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate, Teil 1 Lernräume Wasserbauhalle B13</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 22.08.2024	300.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	300.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>4) B04 Campus Dieburg, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate</u>	
geschätzte Kosten der Baumaßnahme	950.000
davon Finanzierung aus ZSL	950.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>5) B05 Campus Dieburg, F 11 (Mensa) - Umnutzung Verkehrsfläche in Lernraum für Studierende</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 15.07.2024	487.000
davon Finanzierung aus ZSL	487.000
IST bis 31.12.2024	17.671
Haushaltsansatz 2026	25.000
<u>6) B09 Campus Schöfferstraße, B 11 (Hörsaalgebäude) - Erneuerung der Beleuchtung und Deckensanierung</u>	
Geschätzte Kosten der Baumaßnahme	400.000
davon Finanzierung aus ZSL	400.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	505.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	in Euro
<u>7) B10 Liegenschaft Haardtring, A 10 - 14 (FB GW, BU, MK) - Bedarfsgerechte Einzelraumregelung der Heizung der lehrbezogenen Flächen</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 18.04.2024	550.000
davon Finanzierung aus ZSL	550.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>8) B15 A 14 (FB MK) - Verbesserung der Raumqualität durch Dachdämmung und -sanierung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 18.04.2024	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.500.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>9) B16 B 13 - Wasserbauhalle (FB BU) - Verbesserung der Raumqualität durch Dachdämmung und -sanierung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 11.08.2024	1.960.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.920.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	40.000
IST bis 31.12.2024	14.435
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	-
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	14.435
Haushaltsansatz 2026	1.820.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.820.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	-
<u>10) B17 Verschiedene Lehrgebäude - Ausbau der kontrastreichen Gestaltung und taktilen Wegeführung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 13.03.2023 inkl. geschätzter Mehrkosten	850.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	850.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>11) D 11 (FB EIT), E 10 (FB S), F 01 (FB MD + W), F 25 (Bibliothek) - Sanierung der Aufzugsanlagen</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 13.03.2023 inkl. geschätzter Mehrkosten	1.250.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.250.000
IST bis 31.12.2024	565
Haushaltsansatz 2026	390.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

12) B19 D 14 (FB I), E 10 (FB S), D 10/11 (Bibliothek, FB EIT) - barrierefreie, gendergerechte Umgestaltung von Sanitärbereichen

Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 04.04.2025, fachlich genehmigt am 28.07.2025	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	250.000

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	3.025.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.335.000

<u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	955.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Darmstadt	Grundstücke, Gebäude und Räume	2.152,0	300.000,0
Studierendenwerk Darmstadt	Haus F11	3.954,0	300.000,0
Studierendenwerk Darmstadt	Mensaria in Gebäude C23	809,0	110.000,0
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband	Hauptnutzfläche im Haus F1	220,0	26.000,0
Hessen Design e. V.	Liegenschaft Eugen-Bracht-Weg 6	316,0	15.152,0
Hessisches Landesmuseum Darmstadt	Holzhofallee 38 (D21)	360,0	12.972,0
Gesellschaft zur Förderung technischen Nachwuchses Darmstadt e. V.	Holzhofallee 36b (D22)	29,9	3.552,0

Hochschule

Frankfurt University of Applied Sciences

Frankfurt University of Applied Sciences**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	118.940,7	126.506,7	-7.566,0
002	Drittmittelprojekte	12.817,2	12.817,2	0,0
003	Weiterbildung	850,2	850,2	0,0
004	Zusatzfinanzierung	74,9	74,9	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	-	-	-
Summe Produkte		132.683,0	140.249,0	-7.566,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
123.965,8	125.375,8	-1.410,0	112.333,4	119.067,9	-6.734,5
13.333,2	13.333,2	0,0	11.625,6	11.625,6	0,0
987,1	987,1	0,0	771,2	771,2	0,0
74,9	74,9	0,0	74,9	74,9	0,0
3.700,0	3.700,0	0,0	–	–	–
142.061,0	143.471,0	-1.410,0	127.338,2	134.072,7	-6.734,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	89.218.600	73.279.600
Grundbudget	62.490.200	60.577.600
Teilbudget QSL	4.690.500	4.764.800
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	19.997.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	7.937.200
300 W Programm und Tenure Track	2.040.900	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		8.566.100		12.229.100
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	11.273,50	1.536.300	9.414,80	1.460.900
Promotionen (gewichtet)	11,00	40.900	8,33	34.900
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.251,33	5.378.600	2.314,67	9.910.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	7,33	577.400	7,33	127.400
Promotionen Frauen MINT-Fächer	385,33	420.600	373,33	81.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	332,33	612.300	303,33	613.900

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

4. Sondertatbestände (neu)	7.792.100	7.582.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	7.792.100	7.582.900
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	851.400	690.000
Laufende Investitionsmittel	690.000	690.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	161.400	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	106.428.200	93.781.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	98.636.100	86.198.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.792.100	7.582.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 62.490.200 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A: 737.900

Profilbudget B: 980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 353.200

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW: 2.558.200

Frauen- und Geschlechterforschung: 29.200

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.168.800

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 243.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (4.690.500 EUR) und das 300 W-Programm (2.040.900 EUR) sowie die Bundesmittel (12.462.800 EUR) und die Landesmittel (7.534.200 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 89.128.600 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	92.615.900	85.406.100	85.027.173
Sachkosten	31.134.600	35.343.400	31.284.555
Gesamtkosten	123.750.500	120.749.500	116.311.728
Erlöse	114.975.400	120.488.000	108.368.079
Betriebsergebnis	-8.775.100	-261.500	-7.943.649
Neutrale Aufwendungen	2.756.200	4.626.300	2.756.180
Neutrale Erträge	3.965.300	3.477.800	3.965.279
Ergebnis	-7.566.000	-1.410.000	-6.734.549

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	10.211	9.104	10.211	10.211	10.211
		Ist	–	–	9.556	9.104	9.127
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.289	2.289	–	–	–
		Ist	–	–	2.099	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	63,00	66,00	66,00	67,00
		Ist	–	–	65,76	63,00	63,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	49.410	49.410	33.017	33.017	27.216
		Ist	–	–	40.410	49.410	48.447
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	110,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	38,00	27,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	37,00	40,00	46,70
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	69,00	163,00	84,00	84,00	96,00
		Ist	–	–	69,00	163,00	195,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	56,00	57,00	58,00	58,00	57,00
		Ist	–	–	56,00	57,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.891	1.163	1.108	1.076	1.045
		Ist	–	–	1.715	1.717	1.474
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.313	1.426	1.358	1.318	1.280
		Ist	–	–	1.191	705	1.540

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	7.066.800	6.170.600	6.409.782
Sachkosten	5.750.400	7.162.600	5.215.823
Gesamtkosten	12.817.200	13.333.200	11.625.606
Erlöse	12.817.200	13.333.200	11.625.606
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	12.200	12.200	–	–	–
		Ist	–	–	10.830	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	600	600	–	–	–
		Ist	–	–	414	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	2.700	2.700	–	–	–
		Ist	–	–	2.661	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	8.900	8.900	–	–	–
		Ist	–	–	7.754	–	–

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Urban Agglomeration
- Coaching, Supervision und Organisationsberatung (Beratung in der Arbeitswelt)
- Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe
- Aviation Management / Aviation and Tourism Management
- Entrepreneurship & Business Development

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	436.100	517.900	395.583
Sachkosten	414.100	469.200	375.571
Gesamtkosten	850.200	987.100	771.154
Erlöse	850.200	987.100	771.154
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	6	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	35	40	50	50	25
		Ist	–	–	37	35	45
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	3,90	6,00	10,30	10,80	13,30
		Ist	–	–	4,30	5,90	8,40

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	74.900	74.900	74.900
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	74.900	74.900	74.900
Erlöse	74.900	74.900	74.900
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	1	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Frankfurt University of Applied Sciences

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	107.663.000	110.431.000	103.667.030
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.881.000	20.874.000	15.531.978
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	262.000	-373.000	261.959
6	Sonstige Erträge	7.877.000	7.407.000	7.876.877
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	132.683.000	138.339.000	127.337.844
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	27.379.000	30.022.000	28.725.306
9	Personalaufwand	98.306.000	90.372.000	90.109.611
10	Abschreibungen	6.904.000	7.147.000	7.135.549
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.982.000	2.950.000	2.921.908
13	Sonstige Aufwendungen	4.628.000	12.925.000	4.892.274
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	140.199.000	143.416.000	133.784.648
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.516.000	-5.077.000	-6.446.804
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	22.000	226
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000	38.000	34.706
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-35.000	-16.000	-34.480
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.551.000	-5.093.000	-6.481.284
24	Steuern	15.000	17.000	253.264
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.566.000	-5.110.000	-6.734.548

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	10.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.758.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	419.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	106.383.400	79.475.400	73.786.900
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	105.693.400	78.785.400	73.096.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	690.000	690.000	690.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-7.566.000	-5.110.000	-6.734.548
Saldo Rücklagenentwicklung	7.566.000	5.110.000	6.734.548
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	7.566.000	5.110.000	8.521.705
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	1.787.157
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	690.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Neubau Gebäude 7

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	2.358.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.358.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

B1 - Raumverwaltungssystem zur besseren Auslastung der Lehrräume

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	600.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	600.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	200.000

B2 - Herrichtung der noch anzumietenden Räumlichkeiten für Labore

Bio-Verfahrenstechnik

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	250.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	250.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

B3 - Umbau Geb. 2 für Fb4

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	500.000
IST bis 31.12.2024	150.000
Haushaltsansatz 2026	150.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

B4 - Abschließende Barrierefreiheit Geb. 2

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	100.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	100.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	50.000

B5 - Umbau BCN

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	2.800.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.800.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

B6 - Umbau FSZ Geb. 2

Kosten lt. genehmigter Bedarfsanmeldung vom 25.09.2023 (ES-Bau nicht vorliegend)	200.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	200.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	1.090.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	400.000
 <u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.558.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume	1.303,0	32.682,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Grundstück für Studentisches Wohnen	Lage: Rat-Beil-Straße Gemarkung: Frankfurt, Bezirk 21 Flur: 329 Flurstück: 12/11 und 12/12	31.12.2107	711,0	39.994,00	

Hochschule

Technische Hochschule Mittelhessen

Technische Hochschule Mittelhessen**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	154.476,2	161.481,7	-7.005,5
002	Drittmittelprojekte	8.480,3	8.500,3	-20,0
003	Weiterbildung	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	14,0	14,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		163.770,5	170.796,0	-7.025,5

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
141.282,0	155.642,0	-14.360,0	150.595,5	146.253,7	4.341,8
8.800,0	9.100,0	-300,0	9.721,2	10.069,8	-348,6
800,0	800,0	0,0	815,1	821,4	-6,3
14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	0,0
18.000,0	18.000,0	0,0	-	-	-
168.896,0	183.556,0	-14.660,0	161.145,8	157.158,9	3.986,9

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	112.899.100	94.624.300		
Grundbudget	80.318.500	78.164.400		
Teilbudget QSL	6.078.200	6.174.500		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	23.378.600	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	10.285.400		
300 W Programm und Tenure Track	3.123.800	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		9.516.600		13.867.200
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	9.935,10	1.353.900	9.603,40	1.490.100
Promotionen (gewichtet)	15,00	55.700	13,67	57.100
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.665,67	6.368.400	2.711,33	11.599.000
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	5,67	446.600	4,67	81.200
Promotionen Frauen MINT-Fächer	718,33	784.100	736,67	160.800
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	275,67	507.900	236,67	479.000
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		7.253.900		7.214.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		7.253.900		7.214.900
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		–		–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	1.345.200	560.000
Laufende Investitionsmittel	560.000	560.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	785.200	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	131.014.800	116.266.400
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	123.760.900	109.051.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.253.900	7.214.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 80.318.500 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A: 737.900

Profilbudget B: 980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 484.100

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW: 2.941.900

Frauen- und Geschlechterforschung: 29.200

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.033.800

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 39.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (6.078.200 EUR) und das 300 W-Programm (3.123.800 EUR) sowie die Bundesmittel (13.615.300 EUR) und die Landesmittel (9.763.300 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 112.899.100 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	113.021.700	95.009.000	99.435.005
Sachkosten	48.460.000	78.633.000	38.496.471
Gesamtkosten	161.481.700	173.642.000	137.931.476
Erlöse	154.476.200	141.282.000	135.165.677
Betriebsergebnis	-7.005.500	-32.360.000	-2.765.799
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.322.226
Neutrale Erträge	–	–	15.429.863
Ergebnis	-7.005.500	-32.360.000	4.341.838

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	12.343	9.088	12.343	12.434	12.343
		Ist	–	–	9.028	9.088	9.697
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.716	2.716	–	–	–
		Ist	–	–	2.636	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	62,00	66,00	66,00	69,00
		Ist	–	–	64,00	62,00	62,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	45.540	45.540	49.050	49.050	45.387
		Ist	–	–	39.836	45.540	52.863
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	48,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	33,30	50,00	31,60
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	95,00	194,00	100,00	100,00	84,00
		Ist	–	–	98,00	194,00	139,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	54,00	61,00	63,00	63,00	64,00
		Ist	–	–	58,00	61,00	62,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.367	1.302	1.213	1.213	1.191
		Ist	–	–	728	650	706
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	500	500	63	63	62
		Ist	–	–	68	518	627

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.100.300	6.800.000	5.836.650
Sachkosten	3.400.000	2.300.000	4.233.144
Gesamtkosten	8.500.300	9.100.000	10.069.794
Erlöse	8.480.300	8.800.000	9.721.172
Betriebsergebnis	-20.000	-300.000	-348.622
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-20.000	-300.000	-348.622

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	9.800	9.800	–	–	–
		Ist	–	–	9.640	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	500	500	–	–	–
		Ist	–	–	291	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	3.700	3.700	–	–	–
		Ist	–	–	2.938	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	6.474	5.600	–	–	–
		Ist	–	–	6.410	–	–

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Fernstudium Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Facility Management
- Betriebswirtschaft Master of Business Administration (MBA)
- Ingenieurstudium Maschinenbau o. Mechatronik plus Ausbildung/Praxis

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	500.000	500.000	505.952
Sachkosten	300.000	300.000	268.697
Gesamtkosten	800.000	800.000	774.648
Erlöse	800.000	800.000	728.449
Betriebsergebnis	0	0	-46.199
Neutrale Aufwendungen	–	–	46.734
Neutrale Erträge	–	–	86.648
Ergebnis	0	0	-6.286

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	4	3	3	3	3
		Ist	–	–	4	7	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	90	140	160	160	180
		Ist	–	–	40	79	140
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	7,85	8,00	8,90	8,90	10,00
		Ist	–	–	6,97	6,88	6,47

Technische Hochschule Mittelhessen
Produkt 004 – Zusatzfinanzierung
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	14.000	14.000	14.000
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	14.000	14.000	14.000
Erlöse	14.000	14.000	14.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
entfällt						
2. Qualitätskennzahlen						
entfällt						

Abschluss Technische Hochschule Mittelhessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	135.288.400	119.336.000	130.744.129
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	14.562.200	15.500.000	14.512.001
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	65.196
6	Sonstige Erträge	13.838.900	15.950.000	15.701.505
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	163.699.500	150.796.000	161.022.831
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	29.146.000	29.790.000	29.522.907
9	Personalaufwand	118.636.000	102.323.000	101.094.564
10	Abschreibungen	15.396.000	14.220.000	15.591.445
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	905.000	750.000	742.395
13	Sonstige Aufwendungen	6.608.000	36.440.000	10.174.992
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	170.691.000	183.523.000	157.126.302
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.991.500	-32.727.000	3.896.529
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.000	100.000	122.978
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	20.000	21.287
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	49.000	80.000	101.691
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.942.500	-32.647.000	3.998.219
24	Steuern	83.000	13.000	11.290
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.025.500	-32.660.000	3.986.930

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	7.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.209.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	488.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	130.951.300	87.098.100	93.100.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	130.391.300	86.538.100	92.540.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	560.000	560.000	560.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-7.025.500	-32.660.000	3.986.930
Saldo Rücklagenentwicklung	-	18.000.000	-
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	-	18.000.000	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	-7.025.500	-14.660.000	3.986.930

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	560.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Siesmayer Carree Sanierung der Bestandsgebäude

Kosten lt. akt. Planung	14.940.089
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	14.940.089
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	6.590.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	4.680.089

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	7.150.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	560.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	6.590.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	4.880.089
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Räume für Mensa und Cafeteria im EG.Gebäude A Wiesenstraße 14, 35390 Gießen Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 57/5	874,0	83.904,0
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeteria Campus Tor im EG sowie 1. OG Gebäude A20 Platz der Deutschen Einheit, 35390 Gießen zzgl. 101,3 m ² Außenfläche, Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 11/5	516,0	49.535,0
Studentenwerk Gießen	Gebäude für Mensa, Gebäude G Friedberg Wilhelm Leuschner Straße 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	1.033,0	99.168,0
Studentenwerk Gießen	Räume für Kaffeebar, Lesecafe sowie Automatenstation, 1. OG, Gebäude C, Friedberg Wilhelm Leuschner Str. 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	136,0	13.056,0
Studentenwerk Gießen	Räume für KITA. Gebäude A 14, Moltkestraße 3, 35390 Gießen zzgl. 300 m ² Außenfläche Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 76/10	311,6	29.913,6
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeteria im UG und EG, Gebäude D13 Ringallee 35, 35390 Gießen zzgl. 88,8 m ² Außenfläche, Grundbuchdaten: Blatt 111123, Flur 19, Flurstück 5/1	282,0	27.069,1

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe	Errichtung/ Unterhaltung von Studentenwohnraum	Lage: Wiesenstraße 6, 35390 Gießen Gemarkung: Gießen Flur: 3 Flurstück: 67/2	21.05.2063	418,0	35.075,25	Überlassen wurde das komplette Gebäude, das ein selbstständiges Grundstück darstellt.
Studentenwerk Gießen	Sanierung/ Umbau sowie Errichtung/ Unterhaltung eines Studentenwohnheims für Zwecke des studentischen Wohnens.	Lage: Historische Anlage, In der Burg 15, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg, Flur: 3, Flurstück: 152/5 Gemarkung: Friedberg, Flur: 3, Flurstück: 143/3	13.10.2114	2.657,0	33.504,00	Überlassen wurden die kompletten Gebäude, die gesamt eine wirtschaftliche Einheit mit den 3 Grundstücken darstellen.
Studentenwerk Gießen	Abriss sowie Errichtung/ Unterhaltung eines Studentenwohnheims für Zwecke des studentischen Wohnens.	Lage: Homburger Straße, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg, Flur: 29, Flurstücke: 8/5, 8/6, 8/7	05.07.2122	13.405,0	28.220,50	Überlassen wurden die kompletten Gebäude, die gesamt eine wirtschaftliche Einheit mit den 3 Grundstücken darstellen.

Hochschule

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	119.963,1	136.573,7	-16.610,6
002	Drittmittelprojekte	7.600,0	7.600,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	34,5	34,5	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.196,0	3.600,0	-404,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		130.793,6	147.808,2	-17.014,6

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
120.529,5	123.596,5	-3.067,0	119.326,1	125.859,9	-6.533,8
9.000,0	9.000,0	0,0	7.635,0	7.526,3	108,7
34,5	34,5	0,0	34,5	34,5	0,0
3.251,2	3.451,2	-200,0	3.267,8	3.117,5	150,3
27.900,0	27.900,0	0,0	–	–	–
160.715,2	163.982,2	-3.267,0	130.263,4	136.538,2	-6.274,8

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	91.697.100	80.578.900
Grundbudget	64.736.900	66.562.300
Teilbudget QSL	5.176.000	5.258.000
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	19.660.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	8.758.600
300 W Programm und Tenure Track	2.124.200	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		7.446.300		10.409.000
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	8.458,80	1.152.800	7.760,00	1.204.100
Promotionen (gewichtet)	4,00	14.900	3,00	12.600
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.016,67	4.817.900	2.048,33	8.717.900
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	10,33	813.600	8,67	150.700
Promotionen Frauen MINT-Fächer	375,67	410.000	398,00	86.900
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	128,67	237.100	117,00	236.800

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	10.849.200	7.438.200
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	7.678.200	7.438.200
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.171.000	3.221.200

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	851.800	590.000
Laufende Investitionsmittel	590.000	590.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	261.800	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	110.844.400	102.237.300
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	99.995.200	91.577.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.678.200	7.438.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	3.171.000	3.221.200

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 64.736.900 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Übernahme der Anerkennungsberatung für das HMWK:	393.600
--	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	329.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	2.558.200
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.181.100
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 240.000
---	-----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (5.176.000 EUR) und das 300 W-Programm (2.124.200 EUR) sowie die Bundesmittel (11.346.000 EUR) und die Landesmittel (8.314.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 91.697.100 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	85.091.300	76.880.500	78.480.756
Sachkosten	51.482.400	46.716.000	47.379.174
Gesamtkosten	136.573.700	123.596.500	125.859.930
Erlöse	119.963.100	120.529.500	119.326.116
Betriebsergebnis	-16.610.600	-3.067.000	-6.533.814
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-16.610.600	-3.067.000	-6.533.814

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	10.607	8.544	10.607	10.607	10.607
		Ist	–	–	8.739	8.544	9.024
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.020	1.880	–	–	–
		Ist	–	–	2.000	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	77,00	72,00	77,00	77,00	80,00
		Ist	–	–	73,00	72,00	74,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	41.244	41.244	38.244	38.244	29.771
		Ist	–	–	31.860	41.244	48.374
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	71,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	50,00	50,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	55,00	43,50	50,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	245,00	274,00	301,00	301,00	218,00
		Ist	–	–	155,00	274,00	308,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	56,00	52,00	52,00	52,00
		Ist	–	–	53,00	56,00	53,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.300	2.300	2.400	2.300	1.900
		Ist	–	–	2.484	2.510	2.340
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	3.000	3.000	2.250	2.160	530
		Ist	–	–	3.171	2.620	482

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.600.000	5.600.000	5.569.697
Sachkosten	2.000.000	3.400.000	1.956.640
Gesamtkosten	7.600.000	9.000.000	7.526.337
Erlöse	7.600.000	9.000.000	7.635.003
Betriebsergebnis	0	0	108.666
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	108.666

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	9.920	9.920	–	–	–
		Ist	–	–	8.092	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	74	20	–	–	–
		Ist	–	–	73	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	5.100	5.100	–	–	–
		Ist	–	–	4.980	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	4.800	4.800	–	–	–
		Ist	–	–	3.037	–	–

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 004 Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	34.500	34.500	34.500
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	34.500	34.500	34.500
Erlöse	34.500	34.500	34.500
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Erwerb und Bearbeitung von Medien zur Benutzung in der Bibliothek oder zur Ausleihe nach Hause sowie Fernleihe Pflege und Archivierung des kulturellen Erbes (alte und wertvolle Bestände sowie des Pflichtzugangs Nassovica) Beratung öffentlicher Bibliotheken, Abwicklung des Förderverfahrens aus dem kommunalen Finanzausgleich Informationsvermittlung, Auskunft, Schulungsveranstaltungen zur Informationssuche und zum Informationsmanagement Vermittlung der Bestände und der kulturellen Rolle der Bibliothek nach außen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Pflege und Restaurierung von Altbeständen. Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften und regionalkundlicher Literatur.
- Ausleihe und Lesesaal
- Aktive und passive Fernleihe
- Hessische Bibliographie/Sondersammlungen
- Staatliche Büchereistelle
- Information, Führungen, Schulungen
- Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	2.500.000	2.500.000	2.125.414
Sachkosten	1.100.000	951.200	992.041
Gesamtkosten	3.600.000	3.451.200	3.117.455
Erlöse	3.196.000	3.251.200	3.267.829
Betriebsergebnis	-404.000	-200.000	150.374
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-404.000	-200.000	150.374

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	125.000	122.000	–	–	–
		Ist	–	–	123.873	–	–
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	2.500	2.500	4.000	4.000	4.500
		Ist	–	–	2.502	2.599	2.834
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	34.000	34.000	38.000	38.000	38.000
		Ist	–	–	34.181	34.290	36.513
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	111.015.500	110.800.000	110.567.286
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.717.100	10.715.000	10.636.184
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	11.060.800	11.300.000	9.059.024
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	130.793.400	132.815.000	130.262.494
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	32.134.100	27.800.000	29.720.362
9	Personalaufwand	93.225.800	85.150.000	86.210.367
10	Abschreibungen	10.482.400	10.000.000	8.217.416
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.322.700	1.300.000	1.338.672
13	Sonstige Aufwendungen	10.611.000	39.700.000	11.015.624
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	147.776.000	163.950.000	136.502.441
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.982.600	-31.135.000	-6.239.947
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	954
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	30.000	31.575
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.800	-29.800	-30.621
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.012.400	-31.164.800	-6.270.568
24	Steuern	2.200	2.200	4.206
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.014.600	-31.167.000	-6.274.774

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	6.000
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.643.700
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	371.500

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	111.015.500	82.205.000	79.607.400
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	110.425.500	81.615.000	79.017.400
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	590.000	590.000	590.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-17.014.600	-31.167.000	-6.274.774
Saldo Rücklagenentwicklung	17.014.600	31.167.000	6.274.774
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	17.014.600	31.167.000	6.274.774
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	–
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	590.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

1) Institutsneubau Lehr- und Lernzentrum auf dem Campus Kurt-Schumacher-Ring

Kosten laut ES-Bau & ES-Gerät vom 30.04.2020 und Mehrkostenbericht eingereicht am 17.02.2025	35.243.000
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	31.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.243.000
IST bis 31.12.2024	28.964.833
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	28.404.738
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	560.095
Haushaltsansatz 2026	–

2) Gebäude A - Verbesserung digitale Infrastruktur und Service

Kosten der Baumaßnahme inkl. Ausstattung laut Bedarfsanmeldung/ Grobschätzung	3.054.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.054.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	1.435.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.090.000

3) Gebäude D auf dem Campus Kurt-Schumacher-Ring

Kosten der Baumaßnahme inkl. Ausstattung laut Bedarfsanmeldung/ Grobschätzung	10.397.763
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	10.397.763
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	646.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	775.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	590.000

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	2.671.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	590.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	2.081.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	3.065.000
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Unentgeltliche Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen: Standort in Wiesbaden 730 m ² Standort in Rüsselsheim 1.460 m ²	2.190,0	284.087,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen	Lage: Adolfsallee 49-53, 65185 Wiesbaden Gemarkung: Wiesbaden Grundbuchdaten: Flur 58 Flurstück 201/108 (491 m ²), 202/109 (491 m ²) und 203/110 (667 m ²)	31.12.2113 (99 Jahre)	1649,0	225875,00	Der im Erbbaurechtsvertrag vom 06.8.2014 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 6,5 % des Verkehrswertes des Erbbaugrundstückes
shareside	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen	August-Bebel-Straße 58 (Flur 12 Nr. 2/3 Gebäude, Wohnen)	11.07.2089 (99 Jahre)	985,0	4285,10	Der im Erbbaurechtsvertrag vom 26.6.1990 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 5,0 % des Grundstückswertes des Erbbaugrundstücks
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen und einer Kindertagesstätte	Lage: Hollerbornstraße 7, 65197 Wiesbaden Gemarkung: Wiesbaden Grundbuchdaten: Gemarkung Wiesbaden, Flur 15 Flurstück 20/5 (5.707m ²)	31.12.2122 (99 Jahre)	5707,0	226777,00	Der im Erbbaurechtsvertragsentwurf vom 29.11.2023 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 6,5 % des Verkehrswertes des Erbbaugrundstückes

Hochschule

Hochschule Fulda

Hochschule Fulda**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	85.117.100,0	88.652.100,0	-3.535.000,0
002	Drittmittelprojekte	11.028.000,0	11.028.000,0	0,0
003	Weiterbildung	240.000,0	240.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	5.173.100,0	5.173.100,0	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	2.205.500,0	3.101.100,0	-895.600,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		103.763.700,0	108.194.300,0	-4.430.600,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
79.715,6	83.761,9	-4.046,3	88.393.161,7	84.648.107,9	3.745.053,8
12.609,0	12.609,0	0,0	7.948.402,0	10.394.974,0	-2.446.571,9
240,0	240,0	0,0	197.171,1	183.981,2	13.189,9
120,4	120,4	0,0	120.400,0	120.400,0	0,0
2.206,0	2.542,0	-336,0	2.102.792,1	2.923.064,2	-820.272,0
2.700,0	2.700,0	0,0	–	–	–
97.591,0	101.973,3	-4.382,3	98.761.927,0	98.270.527,2	491.399,7

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	62.300.400	46.051.000
Grundbudget	44.201.400	37.285.100
Teilbudget QSL	3.237.000	3.288.300
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	13.196.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	5.477.600
300 W Programm und Tenure Track	1.666.000	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		6.188.000		8.197.600
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	10.945,20	1.491.600	8.757,30	1.358.900
Promotionen (gewichtet)	9,67	36.000	10,33	43.200
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	1.449,00	3.461.800	1.485,67	6.355.700
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	6,67	525.400	7,00	121.700
Promotionen Frauen MINT-Fächer	421,00	459.500	421,67	92.100
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	116,00	213.700	111,67	226.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

4. Sondertatbestände (neu)	6.775.700	5.080.100
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	5.173.100	5.080.100
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	1.602.600	1.628.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	457.800	340.000
Laufende Investitionsmittel	340.000	340.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	117.800	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	75.721.900	61.296.700
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	68.946.200	54.588.600
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	5.173.100	5.080.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.602.600	1.628.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Fulda**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 44.201.400 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	114.500
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	1.790.800
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 3.237.000
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 93.000
---	----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (3.237.000 EUR) und das 300 W-Programm (1.666.000 EUR) sowie die Bundesmittel (7.996.500 EUR) und die Landesmittel (5.199.500 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 62.303.400 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	59.234.700	57.902.074	59.437.287
Sachkosten	29.400.200	25.859.826	25.189.137
Gesamtkosten	88.634.900	83.761.900	84.626.424
Erlöse	85.037.100	79.715.600	88.292.985
Betriebsergebnis	-3.597.800	-4.046.300	3.666.560
Neutrale Aufwendungen	17.200	–	21.684
Neutrale Erträge	80.000	–	100.177
Ergebnis	-3.535.000	-4.046.300	3.745.054

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	7.138	5.728	7.138	7.138	7.138
		Ist	–	–	6.071	5.728	5.960
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	1.450	1.011	–	–	–
		Ist	–	–	1.436	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	68,00	70,00	73,00	73,00	76,00
		Ist	–	–	73,00	70,00	70,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	82.933	82.933	71.900	71.970	40.334
		Ist	–	–	81.008	82.933	73.532
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	80,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	45,00	37,50	56,30
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	80,00	106,00	65,00	65,00	88,00
		Ist	–	–	90,00	106,00	176,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	70,00	71,00	73,00	73,00	74,00
		Ist	–	–	70,00	71,00	72,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
		Ist	–	–	1.149	973	991
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	150	150	150	150	150
		Ist	–	–	150	91	498

Hochschule Fulda**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen.
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.246.000	7.176.374	5.887.419
Sachkosten	4.782.000	5.432.626	4.507.555
Gesamtkosten	11.028.000	12.609.000	10.394.974
Erlöse	11.028.000	12.609.000	7.948.402
Betriebsergebnis	0	0	-2.446.572
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-2.446.572

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	13.418	9.400	–	–	–
		Ist	–	–	13.285	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	2.143	2.100	–	–	–
		Ist	–	–	2.122	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	1.100	1.100	–	–	–
		Ist	–	–	1.037	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	10.226	6.200	–	–	–
		Ist	–	–	10.125	–	–

Hochschule Fulda**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die folgende Leistung:

- Sozial Management

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	160.000	160.000	45.016
Sachkosten	80.000	80.000	138.965
Gesamtkosten	240.000	240.000	183.981
Erlöse	240.000	240.000	197.171
Betriebsergebnis	0	0	13.190
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	13.190

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	15	15	20	20	20
		Ist	–	–	6	15	9
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	0,23	1,72	2,82	2,94	2,43
		Ist	–	–	0,20	1,72	3,31

Hochschule Fulda**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.173.100	120.400	120.400
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	5.173.100	120.400	120.400
Erlöse	5.173.100	120.400	120.400
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Hochschule Fulda**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Hochschul- und Landesbibliothek Fulda: Landesbibliothek, wissenschaftliche Universalbibliothek mit stadtbibliothekarischem Anteil (Finanzierungsbeitrag der Stadt beträgt 102.000,00 Euro).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	2.168.400	1.739.508	2.043.928
Sachkosten	932.700	802.492	879.136
Gesamtkosten	3.101.100	2.542.000	2.923.064
Erlöse	2.205.500	2.206.000	2.102.792
Betriebsergebnis	-895.600	-336.000	-820.272
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-895.600	-336.000	-820.272

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	270.000	250.000	190.000	190.000	190.000
		Ist	–	–	328.911	353.016	260.493
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	20.500	20.000	25.000	24.000	18.500
		Ist	–	–	19.878	21.987	23.847
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	32.000	30.000	35.000	34.000	32.000
		Ist	–	–	33.084	33.110	35.358

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Abschluss Hochschule Fulda**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.421.300	70.919.000	77.505.584
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.820.000	16.810.000	14.422.462
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	192.500	215.000	-177.759
6	Sonstige Erträge	7.249.900	6.895.000	6.911.222
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	103.683.700	94.839.000	98.661.509
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.604.500	14.130.000	16.943.168
9	Personalaufwand	71.746.400	72.593.000	67.031.124
10	Abschreibungen	7.249.900	6.895.000	6.833.735
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.875.000	1.825.000	1.947.893
13	Sonstige Aufwendungen	5.701.300	6.510.000	5.492.683
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	108.177.100	101.953.000	98.248.603
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.493.400	-7.114.000	412.906
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	52.000	100.177
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.200	14.300	16.937
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	62.800	37.700	83.240
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.430.600	-7.076.300	496.146
24	Steuern	–	6.000	4.747
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.430.600	-7.082.300	491.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	4.500
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	4.998.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	339.800

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	76.011.500	52.605.400	52.070.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	75.671.500	52.265.400	51.730.000
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	340.000	340.000	340.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-4.430.547	-7.082.300	491.400
Saldo Rücklagenentwicklung	4.430.547	7.082.300	-491.400
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	4.430.547	7.082.300	1.269.732
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	1.761.132
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	340.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Gebäude 41

Kosten lt. Genehmigter Bedarfsanmeldung vom 12.06.2018	403.500
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Gebäude 43

Kosten lt. genehmigter ES-Gerät vom 19.05.2022	232.300
IST bis 2025	–
Haushaltsansatz 2026	–

Bauvorhaben, die aus zweckgebundenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

Gebäude 53 + 54 Mühle Heyl (Neubau, Umbau und Sanierung für den Fachbereich Gesundheitswissenschaften sowie Hochschulsport)

Kosten lt. ES-Bau vom 20.04.2017, 16.10.2017, Mehrkostenbericht vom 29.06.2020, NES-Bau vom 28.02.2022, 13.09.2023 und ES-Gerät vom 28.07.2020	43.146.455
davon Finanzierung aus HSP-Mitteln	31.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	12.146.455
IST bis 31.12.2024	42.541.543
Haushaltsansatz 2026	1.800.000

Gebäude 33 Aufbau Technologieträger "Kleinwindturbine mit vertikaler Achse im urbanen Raum" als Freiluftlabor

Kosten lt. ES-Bau vom 04.05.2022 und Mehrkosten nach Angabe der Hochschule vom 17.06.2025	327.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	327.000
IST bis 31.12.2024	54.496
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	2026 in Euro
<u>Gebäude 45 Arbeitsplätze für Studierende mit Verpflegungsstation</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 31.10.2024 (in Überarbeitung)	5.286.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	4.629.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	657.000
IST bis 2025	287.294
Haushaltsansatz 2026	4.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.084.800
<u>Gebäude 46 Sanierung Labore Fachbereich Oecotrophologie</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 20.03.2023	3.158.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.158.000
IST bis 31.12.2024	49.136
Haushaltsansatz 2026	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.446.900
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	200.000
<u>Gebäude 50 Räumliche Zonierung der Flächen im Technikum nach den Fachgebieten thermische und mechanische Verfahrenstechnik sowie Biotechnologie</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 13.03.2025	1.247.800
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.247.800
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	688.900
<u>Gebäude 33 Verbesserung raumklimatischer Bedingungen</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 05.09.2023	300.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	300.000
IST bis 31.12.2024	1.244
Haushaltsansatz 2026	11.694
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	144.200
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	142.900
<u>Gebäude 33 Anpassung Datenübertragungsnetze</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 05.09.2023	400.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	400.000
IST bis 31.12.2024	1.617
Haushaltsansatz 2026	15.592
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	192.200
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	190.600

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Gebäude 30 Aufbau einer redundanten Serverraumstruktur

Gesamtkosten lt. ES-Bau vom 03.06.2024	938.200
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	938.200
IST bis 31.12.2024	11.815
Haushaltsansatz 2026	718.400

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

Gebäude 33 Technische Sanierung

Gesamtkosten	2.374.860
IST bis 31.12.2024	9.577
Haushaltsansatz 2026	92.574
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	760.800
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	760.800

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	340.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	6.995.686

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	5.517.800
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	1.294.300

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude und Räume in der Marquardstr. 47, 36039 Fulda; Gemarkung: Fulda; Flur: 11; Flurstück: 32/47, 32/48 und 32/50	3.503,0	422.494,0

Hochschule

Hochschule Geisenheim am Rhein

Hochschule Geisenheim am Rhein**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		
		Erlöse	Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	45.527,6	47.369,3	-1.841,7
002	Drittmittelprojekte	7.600,0	7.600,0	0,0
003	Weiterbildung	185,0	185,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	3.887,5	3.887,5	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		57.200,1	59.041,8	-1.841,7

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
49.516,8	50.934,7	-1.417,9	46.874,2	46.005,2	869,0
5.500,0	5.500,0	0,0	7.423,4	7.450,9	-27,5
170,0	170,0	0,0	169,7	170,7	-1,0
14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	0,0
-	-	-	-	-	-
55.200,8	56.618,7	-1.417,9	54.481,3	53.640,8	840,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	35.754.800	32.563.200		
Grundbudget	28.530.300	26.876.900		
Teilbudget QSL	2.099.800	2.133.100		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	5.124.700	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 014) -weggefallen	–	3.553.200		
300 W Programm und Tenure Track	–	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		2.985.700		3.524.700
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	6.440,50	1.714.200	5.904,60	1.710.500
Promotionen (gewichtet)	8,67	70.900	8,33	68.700
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	320,33	910.400	313,67	1.500.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	0,67	101.500	0,33	52.600
Promotionen Frauen MINT-Fächer	4,67	112.700	4,67	112.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	42,00	76.000	43,00	79.900
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		1.527.000		1.527.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt-Nr.004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		1.527.000		1.527.000
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt-Nr.005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		–		–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt-Nr.001) (neu)	1.946.500	1.035.000
Laufende Investitionsmittel	660.000	660.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	1.286.500	375.000
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	42.214.000	38.649.900
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 001)	40.687.000	37.122.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt-Nr. 004)	1.527.000	1.527.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt-Nr. 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Geisenheim am Rhein
Produkt 001 – Lehre und Forschung
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschule Geisenheim vermittelt eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 28.530.300 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
Profilbudget B:	980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	129.500
Bundes-Gartenschau 2029 (Oberes Mittelrheintal):	86.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 206.400
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	0

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (2.099.800 EUR) sowie die Bundesmittel (1.751.900 EUR) und die Landesmittel (3.372.800 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 35.754.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	34.000.800	34.576.900	31.515.641
Sachkosten	13.368.500	16.357.800	14.489.568
Gesamtkosten	47.369.300	50.934.700	46.005.208
Erlöse	45.527.600	49.516.800	46.874.204
Betriebsergebnis	-1.841.700	-1.417.900	868.996
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-1.841.700	-1.417.900	868.996

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	1.302	1.063	1.302	1.302	1.302
		Ist	–	–	958	1.063	1.139
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	337	337	–	–	–
		Ist	–	–	310	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	75,00	71,00	75,00	75,00	78,00
		Ist	–	–	72,00	71,00	71,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	205.366	205.366	155.206	155.206	153.996
		Ist	–	–	161.046	205.366	199.990
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	15,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	13,00	13,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	25,00	50,00	–
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	250,00	158,00	269,00	269,00	235,00
		Ist	–	–	193,00	158,00	456,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	59,00	42,00	41,00	41,00	42,00
		Ist	–	–	49,00	42,00	41,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.400	1.800	1.600	1.500	1.300
		Ist	–	–	2.168	1.575	1.406
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	240	180	–	–	–
		Ist	–	–	226	–	–

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.000.000	3.500.000	4.664.111
Sachkosten	2.600.000	2.000.000	2.786.786
Gesamtkosten	7.600.000	5.500.000	7.450.897
Erlöse	7.600.000	5.500.000	7.423.368
Betriebsergebnis	0	0	-27.529
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-27.529

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	8.200	8.200	–	–	–
		Ist	–	–	6.280	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	7.700	7.700	–	–	–
		Ist	–	–	5.119	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	1.172	500	–	–	–
		Ist	–	–	1.161	–	–

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Weiterbildungsstudiengang VINIFERA
- Management in der Weinwirtschaft (MBA)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	85.000	120.000	74.421
Sachkosten	100.000	50.000	96.247
Gesamtkosten	185.000	170.000	170.668
Erlöse	185.000	170.000	169.650
Betriebsergebnis	0	0	-1.018
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-1.018

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	20	30	30	30	30
		Ist	–	–	19	20	23
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	1,50	2,00	1,46	1,51	1,07
		Ist	–	–	2,13	2,62	3,33

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.541.000	14.000	14.000
Sachkosten	2.346.500	–	–
Gesamtkosten	3.887.500	14.000	14.000
Erlöse	3.887.500	14.000	14.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
entfällt						
2. Qualitätskennzahlen						
entfällt						

Abschluss Hochschule Geisenheim am Rhein**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	45.800.100	43.750.800	42.684.024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.600.000	7.950.000	7.563.977
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	395.945
6	Sonstige Erträge	3.800.000	3.500.000	3.837.276
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	57.200.100	55.200.800	54.481.222
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.900.000	9.800.000	9.440.607
9	Personalaufwand	40.626.800	38.210.900	36.268.172
10	Abschreibungen	4.400.000	3.812.400	3.661.090
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	750.000	550.000	864.066
13	Sonstige Aufwendungen	3.300.000	4.200.400	3.298.946
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	58.976.800	56.573.700	53.532.882
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.776.700	-1.372.900	948.340
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	23.284
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-23.284
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.776.700	-1.372.900	925.055
24	Steuern	65.000	45.000	84.607
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.841.700	-1.417.900	840.449

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	23.300
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.527.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	182.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	42.214.000	35.315.700	37.055.200
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	40.267.500	34.280.700	32.254.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	1.946.500	1.035.000	4.800.300
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-1.841.700	-1.417.900	840.449
Saldo Rücklagenentwicklung	1.841.700	1.417.900	-840.449
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	6.100.500	5.050.200	2.683.482
<i>Bildung von Rücklagen</i>	4.258.800	3.632.300	3.523.931
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

1) Neubau Vita (Laborbau), Geb. 61 (30)

Kosten lt. anerkannter ES-Gerät vom 14.02.2022	3.721.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.864.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	1.857.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	2.573.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.286.500
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	1.286.500

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	660.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

1) Ertüchtigung der lehrbezogenen Infrastruktur Gebäudekomplex 6201-6207 Blaubachstrasse WB+OE

Kosten lt. genehmigtem Änderungsantrag zur Maßnahmenliste ZSL Infrastruktur 2021-2027 vom 30.07.25	3.140.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.140.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

2) Bauliche Optimierung Gebäude 6501

Geschätzte Kosten (Bedarfsanmeldung eingereicht 06/2025)	1.930.000
Planungskosten bis 2025 zur Erstellung ES-Bau (in o.g. Bedarf enthalten)	150.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.550.000

3) Einrichtung Studierendenkellerei Gebäude 6602

Kosten lt. genehmigtem Änderungsantrag zur Maßnahmenliste ZSL Infrastruktur 2021-2027 vom 30.07.25	470.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	2.346.500
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.946.500
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	400.000
 <u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.750.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Stadt Geisenheim am Rhein	Der Stadt Geisenheim wird eine Fläche von rd. 100 qm an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen. Auf dem Areal wurde ein Wendehammer errichtet.	100,0	107,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main, A.öff.R	Errichtung und Unterhaltung eines Studentenwohnheims	Lage: Eibinger Weg 1, 65366 Geisenheim Gemarkung: Geisenheim Flur: 42 Flurstück: 72/1	31.12.2114	1.579,0	23.600,00	

